

TAGE DER OFFENEN TÜR 22. – 30. NOVEMBER 2014

EISKALT REDUZIERT

JETZT FÜR

0,5 EUR

Aufnahmegebühr
EINSTEIGEN!

Classic

- Fitness & Kurse
- Saunen & Duschen
- separater Frauenbereich
- unlimited Wasserbar

19,90*
EUR/Monat

tägl. 6 - 24 Uhr

Comfort

- CLASSIC
- + Vibrationfit Flatrate
- + Solarium Flatrate

29,90*
EUR/Monat

tägl. 6 - 24 Uhr

*Nur in Verbindung mit einem 12 Monatsvertrag. Zzgl. jährlicher Servicepauschale von 29,90 EUR.


crunchfit
Fühle den Unterschied

WILSDRUFFER STR. 20/22

Tel. 0351 / 32 01 87 30 • www.crunchfit.de

Sitz der Gesellschaft: Crunch Fit GmbH & Co. KG • Brunsbütteler Damm 448 • 13591 Berlin





Vor dem Schumann-Bau der TU Dresden stehen schon Verbotsschilder: Zombies sind hier nicht erlaubt. Aber reicht das? Foto: Amac Garbe

Lebst Du noch?

Ist Dresden gewappnet im Falle eines Zombieangriffs?

Jeder kennt sie: langsam schlurfende Gestalten mit weit aufgerissenen Mündern und leichtem Silberblick. Die Rede ist nicht vom Ansturm beim Konzert der AMIGOS, sondern tatsächlich von Kreaturen, die schon das Licht am Ende des Tunnels vor Augen hatten, es dann aber für witziger hielten, eine 180-Grad-Drehung zu vollführen und als Geisterfahrer wieder zurück ins Leben zu taumeln.

Richtig gehört: Es geht um Zombies, Untote oder Stehaufmännchen, ganz gleich welchen Terminus Ihr pflegen wollt. Totaler Quatsch, möchte man meinen, so etwas gibt es schließlich nur in Computerspielen oder im Fernsehen bei „The Walking Dead“. Doch sind die wandelnden Toten wirklich nur ein Produkt unserer Fantasie oder kann es sie wirklich geben? Und wenn ja, gibt es schon erste Anzeichen einer schleichenden Verseuchung? Welche Schutzmaßnahmen sollten getroffen werden? Und was haben eigentlich die Illuminaten damit zu tun? „ad rem“ hat sich für Euch auf die Suche nach den Beißern gemacht.

Piraten fürchten Zombieangriff

Anderthalb Jahre ist es nun her, dass die beiden Piratenpartei-Abgeordneten Christopher Lauer und Simon Kowalewski dem Berliner Senat eine ungewöhnliche Anfrage vorlegten. Darin wollten sie von Gesundheitssenator Mario Czaja wissen, ob Berlin für den Fall einer Zombiekatastrophe gerüstet sei. Der CDU-Politiker wies die Anfrage in sachlichem Ton mit der Begründung zurück, dass eine solche Heraufbeschwörung infantiler Blödsinn sei. Dabei sollte ein gläubiger Christ eigentlich keine Berührungängste mit der Vorstellung einer Auferstehung von Toten haben, für die

einige Politikerkollegen doch bereits der lebende Beweis sind. Auch jenseits des großen Teichs in den Vereinigten Staaten hat die Seuchenschutzbehörde längst die Zeichen der Zeit erkannt und vorsichtshalber einen Evakuierungsplan für die kommende Zombiekalypse erstellt.

Doch wie steht es um den Hort der sächsischen Wissenschaft und die große technische Talentschmiede Dresdens – die 1121. Mittelschule in Prohlis? Schon früh in der Taktik des Guerillakrieges erprobt, sind deren Schüler bestens vorbereitet. Und wie schaut es an der TU Dresden aus? Sind die Studenten für einen Einfall wandelnder Toter gewappnet? „Nein“, löst TU-Rektor Hans Müller-Neinsagen auf, zwinkert uns auf Nachfrage unsererseits jovial zu und verrät: „Dafür stehe ich mit meinem Namen.“

Erste Zombietreffen an der Frauenkirche

Das haarsträubende Sicherheitsrisiko, welches sich durch eine solch unverantwortliche Haltung aufzutut, könnte in Zukunft schwere Folgen nach sich ziehen, denn erste Anzeichen einer Verseuchung des menschlichen Geistes treten in Dresden bereits zu Tage. Seit Neustem sammeln sich erste Horden jeden Montag rund um die Frauenkirche, um gegen eine vermeintliche islamistische Gefahr in Europa zu demonstrieren. Dieses Phänomen kann nur Folge einer allmählichen Einstellung der Hirnfunktion sein, an deren Ende dann wohl der Homo Zombicus stehen wird. Seid gewarnt und bereitet Euch vor! Dan Brown, seines Zeichens Großmeister der Illuminaten, lehnte ein Interview leider ab. | Julius Meyer

Netzinfos: www.kurzlink.de/Survival



Von Anne Göhre *

„ad rem“-Autoren haben es nicht leicht. Woche für Woche haben wir knallhart investigativ recherchiert: Wo gibt es noch engagierte Studenten, die irgendwas organisieren? Wer verkauft den besten Kaffee? Wohin sind wir letzten Monat gereist? Dazu all die mühsam aufgearbeiteten kontroversen Themen: Weihnachten, Basteln, Karriere, ein paar tolle Geheimtipps für Erstsemester. Doch wie eine neue Studie der „ad rem“ nun aufgedeckt hat, studiert der Akademiker von heute am Ende doch nur eine Seite: das Kreuzworträtsel. Was lange für einen Trend in Seniorenkränzchen gehalten wurde, geht auch an den zukünftigen Führungskräften nicht vorbei. Ein Skandal! Niemand, wirklich niemand ist mehr bereit, sich über das Übel in Uni und Welt zu informieren. Zum Glück gibt es die unermüdliche „ad rem“. Wir sind gekommen, um aufzurütteln. Irgendjemand muss sie Euch ja zeigen, die Welt jenseits der Kreuzwörter, muss es wagen, die Wahrheit auszusprechen. Das mag hart sein, aber da müssen auch Bologna-Studenten durch. Und wer alles brav gelesen hat, bekommt auch sein Kreuzworträtsel.

* ist eine sehr engagierte Bologna-Studentin und wollte schon immer mal ein belehrendes Editorial verfassen

ad rem.

Die unabhängige Hochschulzeitung in Dresden

Herausgeber: Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzthom

Chefredakteurin: Nadine Faust, Tel.: (0351) 4864 2227, Mail: redaktion@ad-rem.de

Verantwortliche Redakteure:

Stellvertretende Chefredakteurin: Marie-Therese Greiner-Adam, Hochschulpolitik: Toni Gärtner, Campus: Lisa Neugebauer, Johanna Mechler, Hochkultur: Nane Krüger, Subkultur: Christiane Nevoigt, Julius Meyer, Filmkultur: Florian Schumann, Anne-Christin Meyer, Riccardo Brych, Literatur: Sarah Hofmann, Katrin Mädler, Körperkultur: Matthias Schöne, Kunst: Susanne Magister, Jana Schäfer, AD ACTA: Andreas Herrmann, Mode: Sarah Hartleb, Lifestyle: Catharina Jäger, Technik: Phillip Heinz, Foto: Amac Garbe, Karikatur: Norbert Scholz

Anzeigenleitung: Tobias Spitzthom, Ludwig Zeumer

Hausanschrift: Ostra-Allee 18, 01067 Dresden Tel.: (0351) 4864 2720, Fax: (0351) 4864 2835

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG Die 650. Ausgabe erscheint am 26.11.2014.

Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Mai 2012.



Weniger BAföG? Das soll die Studis motivieren. Foto: Amac Garbe

BAföG-Revolution

Die Bundesregierung plant, das BAföG den Lebensumständen der Auszubildenden und Studenten anzupassen.

Hanna Wankel (Die Schwarzen [nein, nicht die, mit denen die Braunen ein Problem haben]) möchte die finanzielle Unterstützung von Studenten und Auszubildenden aus einkommensschwächeren Familien der realen Wirtschaftssituation angleichen. „Ich sehe, dass junge Menschen, die einer herkömmlichen oder akademischen Ausbildung nachgehen, in der Lage sind, neben ihrer Ausbildungstätigkeit auch mehrere Nebenjobs ausführen zu können, um diese zu finanzieren“, ließ die Bildungsministerin vor fünf Monaten verlauten. „Daher halte ich es für angemessen,

den BAföG-Höchstsatz auf 60 Euro zu senken.“ Hanna Wankel sagte ferner, dass die Lebens- und Studienbedingungen durch diese Maßnahme nicht sonderlich verschlimmert werden würden. „Dafür trägt ja schließlich der Mindestlohn Sorge.“

Bundesfinanzminister Wölfchen Scheibe sowie alle anderen Schwarzen begrüßten den radikalen Vorstoß der Ministerin. Dies würde den Sparmaßnahmen im Zuge des geplanten Haushaltsausgleichs zugutekommen. Außerdem verspreche sich die teils schwarze Regierung davon mehr Wirtschaftswachstum, eine Motivationssteigerung der Auszubildenden und vor allem eine effektivere Elitenselektierung. Daraufhin meldete sich die dunkelrotmoosgrüne Opposition zu Wort, was wir hier aber nicht weiter erwähnen wollen, da es sich dabei ohnehin nur um linksradikales Gewäsch handelt. | **Riccardo Brych**

Eltern, vernetzt Euch!

ELTERN-
NETZWERK
DRESDEN

www.elternnetzwerk-dresden.de



Mehr Geld, weniger Arbeit



Dank flexibler Zeitlösungen herrscht endlich Zufriedenheit auf allen Seiten.

Karikatur: Norbert Scholz

Was lange währt, wird gut. Die Uni und die Mittelbauinitiative Dresden vereinbaren weniger Arbeitszeit, welche von nun an besser bezahlt werden soll.

Manchmal zahlt sie sich eben doch aus, eine gewisse Hartnäckigkeit. Nach Monaten des Ringens um eine Beschäftigungsvereinbarung zwischen dem Rektorat der TU Dresden (TUD) und der Mittelbauinitiative Dresden (mid) konnte nun eine Einigung erzielt werden. „Wir sind nach langen Gesprächsrunden sehr zufrieden mit den erzielten Ergebnissen“, erklärt ein euphorisierter Malte Muht, Sprecher der mid und Mitarbeiter am Institut für Meeresbiologie. Der Durchbruch der Verhandlungen besteht darin, dass die Arbeitszeiten der Lehrbeauftragten, darunter auch wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden, in Zukunft deutlich flexibler gestaltet werden sollen. Statt in der Praxis schwer umsetzbarer Drei-Monats-Knebelverträge gibt es künftig den Lebensumständen vieler Mittelbau-Angehöriger angepasste Zwei-Stunden-Verträge. Außerdem wird das Gehalt der Lehrbeauftragten in den nächsten Monaten stufenweise um 75 Prozent erhöht. Der positive Nebeneffekt dieser Festlegung liegt in der damit gegebenen Möglichkeit, einer eventuellen Überbelastung durch zu viel Lehre entgegen und mehr Freizeit genießen zu können. „Auch die

„Ich bin sehr froh über die beispiellosen Entwicklungen in Dresden.“

Claus Wieselby

TUD freut sich, endlich einen Durchbruch bei den schwierigen Verhandlungen verkünden zu können“, sagt Matze Bäumchen, stellvertretender Pressesprecher der TUD.

Dabei hat es lange Zeit nicht nach einem solchen Durchbruch ausgesehen. Nach ersten Gesprächen brach die mid die Verhandlungen im September 2014 ab, da sie sich nicht ernst genommen fühlte. „Kürzere sowie flexiblere Arbeitsverträge einhergehend mit einem höheren Lohn sind eine in unseren Augen absolut legitime Forderung“, versichert Muht. Nach einigen Wochen des Stillstands sah die mid schließlich nur noch einen möglichen Ausweg und drohte, stadtbekanntes Hooligans zu überzeugen, mit ihr zu demonstrieren, wenn die TUD nicht endlich die Problematik anerkenne.

Hierfür sollten zusätzlich die Studenten ins Boot geholt werden, um den Lehrbetrieb an der Uni nachhaltig zu behindern. Eine Forderung, die Eindruck hinterließ: Nach kurzer Bedenkzeit kehrten mid und TUD an den Verhandlungstisch zurück. Die

nun vorliegende Anpassung der Arbeitsverträge ist das Ergebnis.

Der Erfolg der mid soll ein Zeichen an weitere Initiativen dieser Art an deutschen Hochschulen senden. Gehört findet er bereits jetzt, denn seit dem Durchbruch treffen täglich Glückwünsche bei der mid ein. So auch von Claus Wieselby, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft Döbelner Lokomotivführer (GDL): „Ich bin sehr froh über die beispiellosen Entwicklungen in Dresden und kämpfe dafür, dass ähnliche Ergebnisse auch in anderen Branchen erzielt werden können.“ | **Christian Schmidt**



Bildung, ruhe sanft!

Eine Zeit des Umbruchs. In Dresden erlebt die Technische Universität die Auswirkungen der geringen Wahlbeteiligung des Jahres 2014.

Dresden, 16.01.2015

Ein einsamer Heuballen weht durch die Hochschulpolitik; leere Gänge und unbesetzte Büros stehen nun seit zwei Monaten auf der Tagesordnung. Was sich der ein oder andere sächsische Politiker jahrelang ersehnte, wurde hier vor einiger Zeit bittersüße Realität: Die Wahlbeteiligung von 0,6 % des letzten Novembers führte nicht nur zu katastrophalen Wahlergebnissen, sondern hatte erhebliche Auswirkungen auf die ehemaligen Mitglieder der studentischen Selbstverwaltung: Ver-

„Die Zeit des studentischen Miteinanders endet hier.“

wirrung durch neu gewonnene Freizeit und schrumpfender Bestand von Langzeitstudenten. Die damals noch von Engagement und Joie de Vivre erfüllten Gemäuer der Fachschaftsrate sowie die sturmfeste StuRa-Baracke laden nun zum Katastrophentourismus ein. Denn erfreulicherweise wurden heute, dem 15. Januar 2015, die letzten verbliebenen Reste der „studentischen Selbstverwaltung“ (Unwort des Jahres 2014) beseitigt und damit endgültig eine neue Ära eingeleitet.

Allerdings schien die nostalgische Stimmung der Feiertage von einigen wenigen Besitz ergriffen zu haben. So zeigen sich die Ereignisse der letzten Tage beinahe wie ein düsteres Omen. Aus Verzweiflung ketteten sich ehema-

lige Mitglieder der verfassten Studierendenschaft mit Ketten an ihre Fachschaftsratsbüros. Nur unter größten Anstrengungen der Feuerwehr und einer, aus den USA eingeflogenen, Spezialeinheit konnten die Aktivisten gestern Abend um 19:17 Uhr entfernt werden.

Im Anschluss wurden diese zur feierlichen Exmatrikulation auf dem Fritz-Löffler-Platz bei Glühwein und Kerzenlicht hingerichtet - pardon, von der Uni verwiesen. Damit soll ein Zeichen für eine neue, nachhaltige Zukunft gesetzt werden. Unter frenetischem Applaus entleerter Blicke endete die bewegende Zeremonie mit Feuerwerk und Blaskapelle. Mitglieder des Studentenrates sollen unbestätigten Quellen zufolge weiterhin im Untergrund der Kanalisation operieren.

Internationales Aufsehen.

Die Medienresonanz ist derzeit erstaunlich hoch. Viele Auslandskorrespondenten sind vor Ort, um über den Tod der Demokratie und die lang verborgen gelegenen Ölquellen unter der nun niedergerissenen StuRa-Baracke zu berichten. „Es sind nicht nur die Ölquellen. Unser Land war erschüttert und zugleich beeindruckt über das Phänomen der sterbenden Demo-

kratie hierzulande. Seit Jahrtausenden gab es keine vergleichbar geringere Wahlbeteiligung als bei Ihnen.“, so ein Kollege aus dem Vorbildland Nordkorea auf die Frage nach dem Grund seiner langen Reise. Darauf folgte ein Moment, in dem selbst den wenigen, übrig gebliebenen Zweiflern das Glück der Beteiligungslosigkeit bewusst wurde: Der weinenden Mutter, die ohne

studentische Unterstützung Kind und Studium schwerlich vereinbaren kann, den zahlreichen Fußgängern, die nostalgisch auf alte Semestertickets starren, unpolitischen Sozialwissenschaftlern und kulturell verarmten Studierenden. Wenn es je eine Zeit des politischen Verantwortungsgefühls, der kulturellen Bildung und des studentischen Miteinanders gab, dann endete sie hier.

HIN UND WEG.

- **Hinkommen:** Seit dem Mauerfall kommt man recht einfach von Dresden aus entweder zu Fuß oder mit den Straßenbahnlinien 2, 6 und 7 über die Gorbitzer Grenze. Das Monopol der Dresdner Verkehrsbetriebe lässt die Preise allerdings jährlich in die Höhe schnellen.
- **Rumkommen:** Obwohl sich die Situation in den vergangenen Jahren verbessert hat, sollte man nur im gepanzerten Konvoi und mit bewaffneten Begleitern durch Dresden-Gorbitz reisen. Für zwei Flaschen Wodka und eine Packung Kekse begleiten einen auch Beamte der angrenzenden Polizeiwache.
- **Unterkommen:** Für Kurztrips bis zu 24 Stunden bieten sich die sehr günstigen Ausnüchterungszellen der Polizei an. Für längere Reisen sollte man die landestypische Alternative nutzen: Brücken. Im Winter alte Zeitungen nicht vergessen! | TG

Ein Beispiel der vielfältigen Malereien, deren Sinn bis heute ungeklärt ist. Fotos: Toni Gärtner



Safari im Großstadtdschungel

Ein Paradies mitten in der Stadt: Das Ghetto Gorbitz im Dresdner Westen lädt zur aufregenden Stadtsafari ein.

Aus der Ferne dringt der dumpfe Brunnenschrei eines jungen Männchens durch die Häuserschluchten, während die Sonne ein letztes Mal zwischen den Hütten hindurchblitzt, bevor sie den gelblich-grünen Schleier des Himmels der Nacht übergibt. Eine Reise in das Natur- und Tierschutzgebiet Ghetto Gorbitz am Rande Dresdens ist wie der Besuch in einer anderen, naturbelassenen Welt. Als ehemaliges Kolonialreich hat Gorbitz eine leidvolle Geschichte: Im 19. Jahrhundert erobert, um die ungebildeten Arbeiter auszubeuten, wurde das Gebiet Mitte des vergangenen Jahrhunderts in die Unabhängigkeit entlassen. Der „Big Brother“-Clan putschte gegen die „Bauer sucht Frau“-Fraktion und andersrum; Gewalt und Kriminalität. Seitdem: Terra incognita. Zumindest bis im Zuge des deutschen Mauerfalls ungeplant auch die Gorbitzer Grenze zwischen Stadtstaat

und Dresden fiel und die Probleme hinüberschwappten. Seitdem versucht UNMIG (United Nations Mission in Gorbitz), das Land zu demilitarisieren. Erst im August 2013 kam es zu einem Rückschlag, als ein wütender Mob nach einem Fußballspiel in Dörtes Dönergrill eindrang und so monatelange Straßenschlachten auslöste. Alsbald hob das Sächsische Innenministerium seine Reisewarnung auf und ließ damit den Tourismus im ehemaligen Bürgerkriegsgebiet wieder aufblühen.

Reiseempfehlung: Paarungszeit

Über die Grenzen Sachsens hinaus ist Gorbitz für seine die Zeitalter überdauernde Artenvielfalt und prähistorische Kultur bekannt. Allen voran die Gorbesen, benannt nach den Ureinwohnern der Region, die seit fast 500 Jahren denselben Habitus an den Tag legen. Gerade die Paarungszeit – die bei Gorbesen das ganze Jahr über währt – ist ein spannendes Erlebnis: Im Vorlauf der Paarung bestäuben sich die Weibchen mit billigen Duftstoffen, reduzieren ihre Kleidung auf das Notwendigste und schmieren sich auffällige Signalfarben ins Gesicht. Die männlichen Vertreter der Gattung tragen in dieser Zeit zu große Hosen und imponieren durch Glitzerkram. Wirklich faszinierend sind aber die kunstvollen Höhlenmalereien, die man überall in Gorbitz findet. Wissenschaftler sind sich bis heute über die Motivation der Erschaffer nicht einig: Dummheit, Langeweile, Ignoranz? Ähnliche Zeichnungen fand man kürzlich auch in Berlin-Hellersdorf und Köln-Chorweiler. Die beste Reisezeit ist zwischen Herbst und Winter, denn erst dann kommt das Grau der typischen Behausungen richtig zur Geltung. Erstaunlich, was die Menschen damals mit primitivsten Mitteln erschaffen haben. | Toni Gärtner



Beeindruckend: Mit primitivsten Mitteln errichtete Behausungen im Naturschutzgebiet.

REISETIPPS.

- **Gorbitz sehen:** Da der Stadtteil Gorbitz in der Einflugschneise des Dresden International Airport liegt, sollte man unbedingt einen Flug buchen (ab 400 Euro, das Ziel ist egal), um den Stadtstaat wenigstens einmal von oben zu sehen. Erst

dann erschließt sich einem das sozialistische Panorama vollkommen.

- **Essen gehen:** Eine traditionelle und von Einwohnern empfohlene Speise ist die gemeine Hauskatze, die langsam über einer brennenden Mülltonne gegart wird. Das ist Abenteuerromantik pur!

- **Schlange stehen:** Will man sich wirklich unter die Einheimischen mischen, empfiehlt sich am Monatsanfang ein Besuch beim lokalen Arbeitsamt. Nach stundenlangem Schlangestehen spürt man langsam den Gefühlssud aus Lethargie und Hass und fühlt sich allmählich als Primus inter pares. | TG

www.neue-reisewelle.de
24 Stunden ONLINE

COLOMBO	ab 541,- EUR
HYDERABAD	ab 558,- EUR
KOCHI	ab 559,- EUR
RIO DE JANEIRO	ab 649,- EUR
SÃO PAULO	ab 659,- EUR
YANGON	ab 684,- EUR
BUENOS AIRES	ab 729,- EUR

24 Stunden online!

neue reise welle gmbh
alaunstraße 87 · d – 01099 dresden
tel. (+49) -351 -8 29 72-0 · fax (+49) -351 -8 29 72 22

SHANGRI LA FLUGVERMITTLUNG
TRAVEL & TOURS

Flugtickets zu Tagespreisen
Individuelle Tourenplanung

ZANZIBAR	ab 659,-EUR
MALE	ab 559,-EUR
MAHE	ab 699,-EUR
KUCHING	ab 729,-EUR
GRENADA	ab 659,-EUR
ASPEN	ab 799,-EUR
ANTANARIVO	ab 799,-EUR
CALCARY	ab 729,-EUR
MONTEGO BAY	ab 699,-EUR
CURACAO	ab 599,-EUR

Akademiestr. 3, Freiberg
Telefon: (03731) 399810
www.shangri-la-online.de

Herz aus Stahl

Michael Bays filmisches Meisterwerk „Transformers“ knüpft an sein bisheriges Werk an, setzt dabei aber auch neue kreative Akzente.

Die Welt ist in Gefahr. Die bösen Decepticons greifen die Erde an. Die Menschen haben ihnen nicht viel entgegenzusetzen. Nur noch die Autobots, riesige Roboter, welche sich in Fahrzeuge verwandeln können, sind in der Lage, den eingeschüchterten Erdlingen zu helfen.

Michael Bay stand häufig in der Kritik, ein Zyniker zu sein. Seit „The Rock“ gebe er sich keine Mühe mehr und würde nur noch das gleiche Produkt, geschwängert von Hochglanzwerbeästhetik, Explosionen und Product-Placement, wiederkäuen. Ausschließlich der Hauptdarsteller würde gelegentlich ausgewechselt. Mit „Transformers“ beweist Bay jedem Zweifler das Gegenteil. Er ist endgültig auf der Höhe seines Schaffens angelangt, changiert elegant zwischen Mainstream- und Independentkino (immerhin spielt John Turturro mit, bekannt aus zahlreichen Filmen der Coen-Brüder) und konfrontiert den Zuschauer mit tiefgreifenden moralischen Fragen (Auf wessen Seite würde man stehen, wenn unsere Welt tatsächlich von Riesenrobotern angegriffen werden würde?).

Die Kritik an Bay bezieht sich ebenso oft auf die vermeintliche Seelenlosigkeit der Figuren, die angeblich nur existierten, um den Zuschauer von einer Explosion zur nächsten zu führen. Aber auch hier straft er jeden selbsternannten Cineasten Lügen. Peter Cullens fantastische Interpretation des Optimus Prime wird wohl in die Geschichte eingehen als die herzergreifendste Darstellung eines Autobots seit der Erfindung der Kamera. | Riccardo Brych



Optimus Prime, yeah!

Herz aus Eisen

„Transformers 2 – Die Rache“ knüpft an irgendetwas an, das niemanden interessiert.

Die Welt ist in Gefahr. Die bösen Decepticons greifen die Erde an. Die Menschen haben ihnen nicht viel entgegenzusetzen. Nur noch die Autobots, riesige Roboter, welche sich in Fahrzeuge verwandeln können, sind in der Lage, den eingeschüchterten Erdlingen zu helfen.

Michael Bay stand häufig in der Kritik, Zyniker zu sein. Seit „The Rock“ gebe er sich keine Mühe mehr und würde nur noch das gleiche Produkt, geschwängert von Hochglanzwerbeästhetik, Explosionen und Product-Placement, wiederkäuen. Ausschließlich der Hauptdarsteller würde gelegentlich ausgewechselt. Mit „Transformers 2“ beweist Bay

Mercedes oder
Chevrolet?

jedem Zweifler das Gegenteil. Er ist endgültig auf der Höhe seines Schaffens angelangt, changiert elegant zwischen Mainstream- und Independentkino (immerhin spielt John Turturro mit, bekannt aus zahlreichen Filmen der Coen-Brüder) und konfrontiert den Zuschauer mit tiefgreifenden moralischen Fragen (Mercedes oder Chevrolet?).

Die Kritik an Bay richtet sich ebenso oft an die vermeintliche Seelenlosigkeit der Figuren, die angeblich nur existierten, um den Zuschauer von einer Explosion zur nächsten zu führen. Auch hier straft er jeden selbsternannten Cineasten Lügen. Hugo Weaving's Interpretation des Megatron wird in die Geschichte eingehen als herzergreifendste Darstellung eines Decepticons seit der Erfindung von CGI. | Riccardo Brych



Boah, 'n Hubschrauberbot.

Herz aus Metall

Michael Bays Meisterwerk „Transformers 3“ hat Eier.

Die Welt ist in Gefahr. Die bösen Decepticons greifen die Erde an. Die Menschen haben ihnen nicht viel entgegenzusetzen. Nun gut, ich nehme an, dass jeder das Konzept in-

Marlboro oder
Pall Mall?

zwischen durchschaut hat, aber schieß drauf. Immerhin werde ich dafür bezahlt.

Michael Bay stand häufig in der Kritik, ein Zyniker zu sein, weil dieser faule Sack einfach immer wieder das Gleiche macht. Ist das zu fassen? Für Geld würde der doch so ziemlich alles tun. So etwas würde mir nie einfallen. Unterhaltung sollte mehr von Herzen kommen. Ausschließlich der Hauptdarsteller würde gelegentlich ausgewechselt. Mit „Transformers 3“ beweist Bay jedem Zweifler das Gegenteil. Er ist endgültig auf der Höhe seines Schaffens angelangt, changiert elegant zwischen Mainstream- und Independentkino (immerhin spielt Frances McDormand mit, bekannt aus zahlreichen Filmen der Coen-Brüder) und konfrontiert den Zuschauer mit tiefgreifenden moralischen Fragen (Marlboro oder Pall Mall?).

Die Kritik an Bay richtet sich ebenso oft an die vermeintliche Seelenlosigkeit der Figuren, die angeblich nur existierten, um von einer Explosion zur nächsten zu führen. Aber auch hier straft er jeden selbsternannten Cineasten Lügen. John Malkovich's fantastische Interpretation eines „Wen interessiert's“ wird mit Sicherheit in die Geschichte eingehen als die fragwürdigste Castingentscheidung seit der Erfindung des Stehklos. | Riccardo Brych



John Malkovich?

Herz aus Gold

Michael Bays neuester Streich „Transformers 4 – Die Ära des Untergangs“ macht Blinde sehend.

Die Welt ist in Gefahr. Die bösen Decepticons greifen die Erde an. Die Menschen haben ihnen nicht viel entgegenzusetzen. Jetzt mal im Ernst: Ich werde wirklich für jeden einzelnen dieser Artikel bezahlt.

Michael Bay stand häufig in der Kritik, ein Zyniker zu sein. Ach nee, jetzt ohne Scheiß? Er macht tatsächlich immer wieder den gleichen Quatsch? Erzählt mir doch nicht so was! Langsam verlier' ich wirklich den Glauben an die Menschheit. Ausschließlich der Hauptdarsteller würde gelegentlich ausgewechselt. Mit „Transformers 4 – Ära des Untergangs“ beweist Bay jedem Zweifler das Gegenteil. Er ist endgültig auf der Höhe seines Schaffens angelangt (ich glaube, ich blute aus den Augen), changiert elegant zwischen Mainstream- und Independentkino (immerhin spielt Stanley Tucci mit, bekannt aus „Transformers 5“) und konfrontiert den Zuschauer mit tiefgreifenden moralischen Fragen (Brust oder Keule?). Die Kritik an Bay richtet sich ebenso oft an die vermeintliche Seelenlosigkeit der Figuren, die angeblich nur existierten, um den Zuschauer von der Britney zur Spears zu führen. Aber auch hier straft er jeden selbsternannten Cineasten Lügen. Mark Wahlbergs Interpretation eines austauschbaren Protagonisten wird wohl in die Filmge-

Brust oder Keule?

schichte eingehen als die herzergreifendste Darstellung eines Roboters seit der Erfindung von geschnittenem Brot. STRG+C, STRG+V, immer wieder, ohne Ende, unaufhörlich und unendlich! | Riccardo Brych



Noch ein Roboter. Fotos: Paramount Filmverleih

CinemaxX | Tel.: 0351 3156868
 Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1 tgl. 14, 17, 20; Fr, Sa, 22.45; So, 11
 Das greut an Liebe Do, Fr, So, 17.45
 Das magische Haus Sa, So, 10.45
 Der kleine Medicus - Bodynauten auf geheimer Mission im Körper tgl. 14
 Die Mannschaft Do, Fr, Di, 20; Sa, 18; So, 15
 Dumm und Dümmerl tgl. 16.30, 20.05; Fr, Sa, 23
 Gone Girl - Das perfekte Opfer Do-Mo, 19.45
 Ich darf nicht schlafen tgl. 21; Fr, Sa, 23
 Interstellar Do-Sa, Mo, Di, 14; tgl. 16.30; Do, Fr, So-Di, 20; Fr, Sa, 22.15; So, 20.30
 Love, Rosie - Für immer vielleicht tgl. 18.30
 Männerhort Sa-Di, 18.15
 Mäze Runner - Die Auserwählten im Labyrinth tgl. 17.15; Fr, Sa, 23
 Mein Freund, der Delfin? tgl. 15; Sa, So, 10.15
 Monsieur Claude und seine Töchter tgl. 18.30, 20.405
 Teenage Mutant Ninja Turtles (3D) tgl. 17.30; Sa, So, 12.30
 The Equalizer tgl. 20.45
 Wie schreibt man Liebe? Do, Fr, 18.15; Sa, Di, 19.45

Kino im Dach | Tel.: 0351 3107373
 Mary - Königin von Schottland Fr, Mo, 16
 Citizenfour Fr, Mo, 18; So, 19.30; Di, 20.15
 Winterkartoffelknödel Do, Sa, 20.15; So, 17.45
 Ein Sommer in der Provence Do, Di, 16.30; Fr, Sa, 20.15; So, 18.15
 Hin und weg Do, Di, 18.30; So, 16
 Tru Love Mo, 20.15
 Wir sind die Neuen Sa, 16.30

Kino in der Fabrik | Tel.: 0351 4244860
 5 Zimmer, Küche, Sarg Mo, Di, 21.30
 Am Sonntag bist du tot Do, Sa, 21.30
 Bocksgänge Do, Sa, 21.30, 20
 Der Bauer und sein Prinz Sa, So, 15.15; Mo, Di, 17
 My Old Lady Do-So, 17; tgl. 19.15
 Die große Illusion Sa, 15
 Mommy tgl. 20.30
 Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit Mo, Di, 18.30
 Mr. Turner - Meister des Lichts Do-Mo, 18; Di, 17
 Plötzlich Gigolo Do, Sa, So, 18.30
 The Zero Theorem Fr, 22

Programmkino Ost | Tel.: 0351 3805782
 Am Sonntag bist du tot So, 20.45
 Bären tgl. 14.30
 Bevor der Winter kommt tgl. 18
 Einer nach dem anderen Do, 14.45; tgl. 20.30; Fr-Di, 17.45
 Hörsers Gewalt tgl. 17.30, 20
 Das große Museum So, 12.15
 Das Salz der Erde tgl. 16.30; Do-Sa, Mo, Di, 18.45
 Ein Sommer in der Provence tgl. 18.30
 Ernest & Célestine So, 14
 Hin und weg Do-Mo, 18.45; Di, 21
 Im Labyrinth des Schweigens tgl. 16.15; Do-Sa, Mo, 20.45; So, 14.45; Di, 18.45
 Monsieur Claude und seine Töchter Do, Fr, Mo, 18; Di, 21; So, 20.30
 Monsieur Claude und seine Töchter Fr-Di, 15.45
 Monsieur Claude und seine Töchter (O.m.U.) Do, 17
 Mr. Turner - Meister des Lichts tgl. 14.30, 20
 Plötzlich Gigolo Do, Fr, Mo, Di, 14.45; So, 11.45
 Wir sind die Neuen So, 12.15
 Valoms Anleiung zum Glückichsein So, 18.45
 Zwei Tage, eine Nacht So, 12.30

Rundkino Dresden
 Bobbi: Theater: Die Tochter des Phrao So, 16
 Die Legende der Prinzessin Kaguya Do, Fr, Di, 19
 Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1 Do-Mo, 13.15, 16.20, 19.30, 20
 Do-Sa, 22.30; Sa, So, 10.30; Di, 12, 15, 20, 22.30
 Das greut an Liebe tgl. 26; Do-Sa, 23; Di, 22, 26
 Der kleine Medicus Do, Sa, Mo, 16, 45
 Bodynauten auf geheimer Mission im Körper Do, Fr, Mo, Di, 14.45; So, 12.30; So, 12
 Die Mannschaft Do, Fr, Mo, 20; Sa, 16.30; So, 14
 Die Vampirschwestern 2 - Fledermäuse im Bauch tgl. 14.15
 Film Cafe: Get On Up Di, 15
 Gone Girl - Das perfekte Opfer Do, Fr, Mo, Di, 18; Sa, 22.30
 Interstellar Do, Fr, So-Di, 16.40, 20.30; Do-Sa, Di, 22; Sa, 16.15, 19.15
 Intertellar (OV) Do, Fr, Mo, 19.15; Sa, 22.45; So, 20.30
 Mäze Runner - Die Auserwählten im Labyrinth Do, Fr, Mo, Di, 14; Sa, 13.30
 Monsieur Claude und seine Töchter Do, Fr, Mo, 15.15; Sa, 14.30; So, 14.15; Di, 17.40
 Oper im Kino: Der Barber von Sevilla Do, Fr, Mo, Di, 12.20, 14.30; Sa, 10.30; So, 10
 Quatsch und die Nasenbärbande Do-Sa, Mo, Di, 12.20, 14.30; Sa, 10.30; So, 10
 Ruhe in Frieden tgl. 17.30; Do, Sa, So, 20.15; Do-Sa, Di, 23
 Sneak Preview (OV) Do, 20.15
 Teenage Mutant Ninja Turtles Sa, 10
 Triple Feature: Die Tribute von Panem So, 12
 Wie schreibt man Liebe? Fr-Di, 19.30

Schauburg | Tel.: 0351 8032185
 Die Legende der Prinzessin Kaguya Do, Mo, Di, 15.15; Fr, 14.15; Sa, 14; So, 16.15
 Ein Schotte macht noch keinen Sommer Do, Fr, Di, 19
 Einer nach dem anderen Do, So-Di, 20.30; Do, Fr, So-Di, 23; Fr, Sa, 19; Sa, 23.15
 Citizenfour Do, Mo, Di, 17; Fr, Sa, 16.45; 21.15; So, 13.30
 Der kleine Medicus Do, Sa, Mo, 16.30; So, 14
 Bodynauten auf geheimer Mission im Körper Do, Sa, Mo, Di, 14.45; Sa, 10; So, 10.45
 Deutschlands wilde Vögel: Die Reise geht weiter - Teil 2 So, 12.30
 Die Einseitigkeit des Killers vor dem Schuss Do, Di, 16, 30
 Hin und weg Do, Mo, Di, 17, 23; Fr, 23.30; Sa, 16.45; So, 20
 Im Labyrinth des Schweigens Do, So-Di, 18; Fr, Sa, 16.30
 Interstellar Do, So-Di, 21; Fr, Sa, 21.30; So, 12.15
 Monsieur Claude und seine Töchter Do, Mo, 16.30
 Nick Cave - 20.000 Days on Earth Sa, 11.45; So, 22
 The Cut So, 12
 Valoms Anleiung zum Glückichsein Sa, So, 11.45

Technische Sammlungen Fr, Sa, 20

Thalia Filmtheater | Tel.: 0351 6524703
 5 Zimmer, Küche, Sarg (O.m.U.) Fr, Sa, 23.55
 Citizenfour Do, 16.15; Fr, Di, 17.30
 Fernsehreporter Schein (O.m.U.) Do, 20
 Mommy (O.m.U.) tgl. 21.30
 Plötzlich Gigolo (O.m.U.) Do, 18.15; Fr, Di, 19.45
 Rico, Oskar und die Tieferschatten Sa, So, 15.45

UCI Kinowelt Elbe Park | Tel.: 0351 844141
 Annabelle Do, Sa, Di, 22.45
 Bären tgl. 16.30, 12
 Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1 Do-Mo, 14; tgl. 16.30, 17.15;
 Do-So, Di, 19.45; tgl. 20.30; Do-Sa, Di, 23; Di, 14.15
 Das greut an Liebe tgl. 18
 David Bowie in - Ausstellung So, 17
 Der kleine Medicus So, 17
 Bodynauten auf geheimer Mission im Körper Do-Mo, 14; So, 12; Di, 14.15
 Die Botzrolle So, 12.15
 Die Mannschaft Do, Fr, Di, 20; Fr, Di, 20; Fr, Sa, 18
 Die Vampirschwestern 2 - Fledermäuse im Bauch Do-Mo, 14; So, 12
 Drachenzähnen leicht gemacht 2 (3D) Do-Mo, 14
 Dumm und Dümmerl Do, Sa, Mo, 16.30
 Ich darf nicht schlafen Do, Fr, So-Di, 17.15; tgl. 20.15; Do-Sa, Di, 23; Sa, 17.45
 Interstellar tgl. 14, 16.15, 20; Do-Sa, Di, 22.15
 Konzert: Queen Rock Montreal Mo, 20
 Love, Rosie - Für immer vielleicht tgl. 17.15
 Männerhort Do, Sa, Di, 20.15
 Mäze Runner - Die Auserwählten im Labyrinth Do-Sa, Mo, 17
 Midnight Movie: Silent Night: Letzte Reschle das Blut Do, 20
 Monsieur Claude und seine Töchter Do, Fr, So-Di, 17.45; Fr, 20.15; Sa-Mo, 20
 Nightcrawler - Jede Nacht hat ihren Preis Do-Sa, Di, 19.45; Do-Sa, 15, 23
 Ruhe in Frieden tgl. 16.30, 19.15; Do-Sa, Di, 22.30
 Sneak Preview Mo, 20.14
 The Equalizer Do-Sa, Di, 22.45
 Wie schreibt man Liebe? tgl. 14.15

UFA Kristallpalast | Tel.: 0351 4825825
 Annabelle Fr, Sa, 23.15
 Bobbi: Aufzeichnung: The Pharaoh's Daughter So, 16
 Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1 tgl. 14, 16.15, 17;
 Do-Sa, Mo, Di, 18; tgl. 20, 21; Fr-Di, 19; Fr, Sa, 22; So, 11.30
 Der kleine Medicus - Bodynauten auf geheimer Mission im Körper So, 11.45
 Die Botzrolle Do-Sa, Mo, Di, 14.45
 Die Mannschaft Do-Sa, Mo, Di, 15.30;
 Dumm und Dümmerl Do, 18.15; Do-So, Di, 21; Fr, Sa, 23.15; So, 11.30, 13.30
 Interstellar tgl. 17.30, 20; Fr, Sa, 23
 Love, Rosie - Für immer vielleicht Do, Fr, Mo, Di, 17.45; tgl. 20; Fr, Sa, 23.15
 Plötzlich Gigolo Di, 14
 Quatsch und die Nasenbärbande tgl. 14
 Ruhe in Frieden tgl. 16.45; Do, 20.45; Fr-Di, 19.15; Fr, Sa, 23
 Sneak Preview Do, 21
 Sneak Preview (OV) Mo, 21
 Teenage Mutant Ninja Turtles (3D) tgl. 14.15; So, 11.45
 Triple Feature: Die Tribute von Panem So, 11.30
 Wie schreibt man Liebe? tgl. 14.15; So, 11.45

Aufgedeckt



Der Striezelmarkt ist seit Jahrhunderten Ort glühweinseliger Denkeskapaden: Jagertee oder Eierpunsch? Gebrannte Mandeln oder Holzkitsch? Und was

ist in den vergangenen zwölf Monaten eigentlich sonst so passiert? Wenigstens bei der letzten Frage kann das Dresdner Kabarett Breschke & Schuch

den vernebelten Hirnwindungen auf die Sprünge helfen. Fast täglich und noch bis Mitte Januar ziehen die zwei Satiriker samt musikalischer Begleitung mit ihrem Programm „Striezelmarktwirtschaft - Jahresendabrechnung“ (Foto: PR) Bilanz und decken auf: Vertraue niemandem außer dem Weihnachtsmann! Ob sie damit auch Euer Vertrauen gewinnen können? Könnst Ihr ja einmal testen. „ad rem“ verlost Freikarten, siehe ABSAHNEN, Seite 13. | AGö

Mitgemacht



In der Dresdner Innenstadt findet seit einigen Wochen das Outdoor-Schaustück „Pegida“ (Foto: Maximilian Hühnergarth) statt. In einer grandio-

sen Inszenierung demonstrieren paranoide Patrioten (gespielt von rechtsgesinnten Dresdner Bürgern) gegen die Islamisierung der Stadt. Dabei treffen

Ausgeteilt

Etwa vierzig Tage noch, dann ist schon wieder Silvester! Endlich Zeit, mal wieder überraschende Vorsätze auszuspicken. Wie wäre es denn im



nächsten Jahr mit ein bisschen mehr Satire im tristen Studentenleben? Denn pünktlich zum Jahresbeginn teilt Erik Lehmann, das jüngste Ensemblemit-

Nachgedacht

glied der Dresdner Herkuleskeule, wieder scharf Gewürztes aus. Sein Abendprogramm „Ein Kessel Schwarzes - Jetzt noch bunter!“ (Foto: PR) ist politisch, unkorrekt und skurril. Lehmann besucht die Großbaustellen und Seniorenspielplätze der Region und leiht Wutbürgern und Kleingärtnern gleichermaßen seine Stimme. Das Ergebnis gibt es unter anderem am 5. und 6. Januar (19.30 Uhr) zu sehen. Wir verlosen Freikarten, siehe ABSAHNEN, Seite 13. | AGö



Manche Sachen sind auch für gut ausgebildete Akademiker schwer zu verstehen: Was ist der Mensch? Warum neigen wir dazu, an Gott zu glauben?

Und wie ist der Musikantenstadt mit der Evolutionstheorie vereinbar? Der Mensch hat die Pest, Kriege mit sich selbst und Fernsehköche überlebt und

hilft. Der studierte Physiker, der als Wissenschaftskabarettist unter anderem für die ARD tätig ist, ist mit seinem Bühnenprogramm „Evolution“ am 2. März (19.30 Uhr) in der Comödie Dresden zu Gast. Bildung und Unterhaltung in einem als Nonplusultra? Fast: Wir verlosen Karten, siehe ABSAHNEN, Seite 13. | AGö

DO 20.11.

- 1500 | Kreuzkirche Orgel Punkt Drei
- 1800 | Kleines Haus Merlin oder das wüste Land
- 1800 | Stadtmeuseum Dresden, Landhaus Träume und Altträume. Russlands Geschichte und Selbstverständnis im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert
- 1830 | Sächsisches Staatsarchiv - Hauptstaatsarchiv Dresden Die Verjagten - Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts
- 1900 | Altes Wettbüro Kobane retten! Aber wie?
- 1900 | Erich-Kästner-Museum, Villa Augustin Lustwandel
- 1900 | Haus der Kathedrale Das Kreuz mit der Politik - Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im 20. Jahrhundert

Zu Gast!
 Rocko Schamoni
 liest aus **Fünf Löcher im Himmel**
 20. November, 21:00 Uhr
 Kleines Haus 1
 Studententickets 7,00 €

1900 | Heimat- und Palitzsch-Museum Prohls Humbold, Herschel und die Diskussion um den Entwicklungsgedanken in der Astronomie

1900 | Messe Dresden Lex von Someren
 1900 | Spirit - Die Bowlebar Karaokeparty & Bowletag
 1900 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Die Kraft der Liebe oder Prinzessin Savitri, die Schöne
 1930 | Breschke & Schuch Striezelmarktwirtschaft 2014
 1930 | Comödie Kalender Girls
 1930 | Dresdner Pianosalon Kirsten im Coselpalais Klavierkonzert
 1930 | Herkuleskeule Leise flehen meine Glieder
 1930 | Hochschule für Musik Podium Kontrabass
 1930 | Loschwitz Bräustübel Mosambik- seine Entwicklung, seine Kontraste

1930 | Merlins Wunderland Die Wunderlandklinik - Dr. Trinkmanns ambulante Dinner-Show
 1930 | Putzathinhaus Namaste Nepal! - Unterwegs im Himalaya
 1930 | Schauspielhaus Schöne neue Welt
 1930 | Staatsoperette Der Zauberer von Oz
 2000 | Hole of Fame Die letzte WG von Prenzlauer Berg
 2000 | Alter Schlachthof The Great Dance of Argentina „Vida“
 2000 | Altes Wettbüro Platten-Wetshop
 2000 | Bonnies Ranch Bonnies Doppeldosis

DRK-Blutspende im BUS
 Mommenstraße, ALTE MENSA
20.11.2014
11 - 15 Uhr
 (das Essen in der Mensa im Wert von 4,50€ übernehmen wir)

- 2000 | Boulevardtheater Dresden Das Hassknecht Prinzip - In zwölf Schritten zum Choleriker
- 2000 | Dresdner Comedy & Theater Club im Kügelgenhaus Und ewig bockt das Weib
- 2000 | Frauenkirche Bachzyklus IX
- 2000 | Gare de la lune Swing Abend
- 2000 | Hellerau Europäisches Zentrum der Künste Christian Friedel
- 2000 | Katys Garage Thursday Thunder
- 2000 | Sabotage Dresden Los Caparos - Ska Delight Documentary
- 2000 | Semperoper 2. Kammerabend der Staatskapelle Dresden
- 2000 | Societaetstheater Homo Faber
- 2000 | Theaterhaus Rudi Heartbreak House - Premiere
- 2000 | Theaterkahn Küss langsam
- 2000 | Volksterwarte „Adolph Diesterweg“ Black Holes
- 2030 | Groove Station Song Slam
- 2100 | Black Bull, Elbepark Karaoke & Cocktail-night
- 2100 | Blue Note Bradbury Pop
- 2100 | Jazzclub Tonne Benny Greb's Moving Parts (D/UK)
- 2100 | Kleines Haus Fünf Löcher im Himmel
- 2100 | M5 Nightlife Disofox, Schlagler und Latino
- 2100 | Ostpol Igwana (D)
- 2130 | Blaue Fabrik In Session with...
- 2200 | Chemiefabrik Jugendtanz
- 2200 | Der Lude Shut up and dance
- 2200 | Rosis Amüsierlokal Rock'n'Rosie mit DJ The Josh
- 2222 | Club Mensa Stromausfallparty

FR 21.11.

COPY 3,9cent
 je Druck&Kopie A4 sw
HAPPY HOUR DIEKOPIE24.DE
 MO+MI+FR 16.00-18.30
 George-Bähr-Straße 8

- 830 | Landesbühnen Sachsen Martin Luther King 1130 | Landesbühnen Sachsen Martin Luther King
- 1800 | Restaurant „Café Friedrichstadt“ Der Rabbi und ich
- 1900 | Centrum Theater Es bleibt in der Familie
- 1900 | Kulturhaus Loschwitz Poet in Residence
- 1900 | Markthalle Café Prag Jazzlust Classics
- 1900 | Querformat e.V. Die Erde ist uns heilig
- 1900 | Semperoper Das schlaue Füchlein
- 1900 | Spirit - Die Bowlebar Spirit Night - Ladys Night
- 1930 | Herkuleskeule Leise flehen meine Glieder
- 1930 | Hochschule für Musik Podium Kontrabass
- 1930 | Loschwitz Bräustübel Mosambik- seine Entwicklung, seine Kontraste
- 1930 | Merlins Wunderland Die Wunderlandklinik - Dr. Trinkmanns ambulante Dinner-Show
- 1930 | Putzathinhaus Namaste Nepal! - Unterwegs im Himalaya
- 1930 | Schauspielhaus Schöne neue Welt
- 1930 | Staatsoperette Der Zauberer von Oz
- 2000 | Hole of Fame Die letzte WG von Prenzlauer Berg
- 2000 | Alter Schlachthof The Great Dance of Argentina „Vida“
- 2000 | Altes Wettbüro Platten-Wetshop
- 2000 | Bonnies Ranch Bonnies Doppeldosis

2000 | medien@age ViVaVostok
 2000 | Messe Dresden Nuh ein Traum
 2000 | Projekttheater Die Alte
 2000 | Queens & Kings Queens Party Nacht
 2000 | Rosis Amüsierlokal Crash The Ballroom mit DJ Spiky
 2000 | Schauburg Peter Heppner
 2000 | Societaetstheater Der Vorname
 2000 | Strasse E/Reithalle Let The Bass Control Your Body - Schranzi's BDay-Bash
 2000 | Theaterhaus Rudi Heartbreak House
 2000 | Theaterkahn Du kannst nicht mein Ernst sein!
 2015 | Atelier R. Schwarz Sedony
 2015 | die bühne - das theater der TU Langeweile
 2030 | Minibühne Kunstkerl - Kabinett der Sinne Andere Kulturen - andere Liebe
 2100 | Bailamor Salsa und Havana Night
 2100 | Beatpol Andrea Schroeder (D)
 2100 | Black Bull, Elbepark Flirt-House-Party
 2100 | Blaue Fabrik Jazz+ „Dub Willner“
 2100 | Blue Note Mara Simpson & Band (UK/Kenia)
 2100 | Hebeda's Zebra Disco
 2100 | Katys Garage Rock Friday: Slow Green Things & Vayl
 2100 | Kellerklub GAG 18 Neue Deutsche Härte
 2100 | Ostpol Noblesse Oblige (GB/D)
 2100 | Tante JU Errorhead (D)
 2100 | Tir Na Nog St. Johnnys Blues Band (CZ)
 2130 | Scheune Arms and Sleepers
 2130 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Das Glück in der Liebe
 2200 | Chemiefabrik Oxo86 (Bernau) + Telekom (Frankfurt/O.) + 35kinds (Leipzig) + DJ Blut im Schuh
 2200 | Der Lude Der Lude lädt zum Tanz
 2200 | Down Town Freitag Nacht Fieber
 2200 | Gisela Club Homeparty
 2200 | Groove Station Coq au Vin
 2200 | Kiezklub Boogie Down
 2200 | Kraftwerk Mitte Friday Club Session
 2200 | LOFHouse Freitag Nacht Fieber
 2300 | Sabotage Dresden HipHipSwing

1700 | Zwinger Vivaldi - Die vier Jahreszeiten
 1800 | Staatsoperette Der Zauberer von Oz
 1900 | Centrum Theater Es bleibt in der Familie
 1900 | Dormero Hotel Königshof Suche Braut, bie-Gangster
 1900 | Erich-Kästner-Museum, Villa Augustin Dresdner Lyrikpreis
 1900 | Markthalle Café Prag Cliff Canals
 1900 | Spirit - Die Bowlebar Geburtstagsparty für die Geburtstagskinder der Woche
 1900 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Das Lied vom verlorenen Rüpel
 1900 | Sevantes Wer sich kranklacht - bleibt gesund
 1930 | Breschke & Schuch Striezelmarktwirtschaft 2014
 1930 | Comödie Kalender Girls
 1930 | Kleines Haus Ein Exempel
 1930 | Kurländer Palais Cabaret im Palais
 1930 | Lingerschloss Literaturpreis Hommage à la France der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry Preisverleihung 2014
 1930 | Kleines Haus Ein Exempel
 1930 | Kurländer Palais Cabaret im Palais
 1930 | Lingerschloss Literaturpreis Hommage à la France der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry Preisverleihung 2014
 1930 | Kleines Haus Ein Exempel
 1930 | Kurländer Palais Cabaret im Palais
 1930 | Lingerschloss Literaturpreis Hommage à la France der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry Preisverleihung 2014
 1930 | Kleines Haus Ein Exempel
 1930 | Kurländer Palais Cabaret im Palais
 1930 | Lingerschloss Literaturpreis Hommage à la France der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry Preisverleihung 2014

- 1930 | Schauspielfest Dämonen
- 1930 | St. Pauli Salon Laura und Lotte
- 1930 | Landesbühnen Sachsen Frank der Fünfte
- 1930 | Alter Schlachthof Doro
- 2000 | AUGUST Theater Dresden Du bist Musik dem OHR
- 2000 | Bonnies Ranch Super Hero Party
- 2000 | Boulevardtheater Dresden Caveman - Du sammelst. Ich jagen!
- 2000 | Bürgerhaus Langebrück Klavierkonzert
- 2000 | Club Passage Suffers Welt
- 2000 | Dresdner Comedy & Theater Club im Kügelgenhaus Die singenden Handtassen
- 2000 | Gong Saturday Night Fever - die Discoparty
- 2000 | Hellerau Europäisches Zentrum der Künste 2 Men
- 2000 | Hellerau Europäisches Zentrum der Künste 2 Men
- 2000 | Hoftheater Weißig Herricht und Preils Enkel im Hoppegarten
- 2000 | Kleines Haus Ist es eine Komödie? Ist es eine Tragödie?
- 2000 | kunsthofgohlis Rock&Roll Preacher
- 2000 | mai hof puppentheater Weißig Mein starker August

SA 22.11.

1030 | Haupt- und Musikbibliothek Zeichen der Sterne
 1100 | Dresdner Pianosalon Kirsten im Coselpalais Herbstklassik
 1100 | Erich-Kästner-Museum, Villa Augustin Dresdner Lyrikpreis
 1500 | Centrum Theater Es bleibt in der Familie
 1500 | JohannStadthalle Der Rabbi und ich
 1600 | Kirche Prohls 94. Konzert
 1700 | Adventhaus Kyrie eleison - Herr, erbarme dich
 1700 | Auferstehungskirche Dresden-Plauen Bunt wie der Herbst
 1700 | Herkuleskeule Gallensteins Lager
 1700 | Christuskirche Strehlen Konzert
 1700 | Frauenkirche Aufbau& ewigkeit
 1700 | Herkuleskeule Gallensteins Lager
 1700 | Kreuzkirche Vesper

2000 | Projekttheater Die Alte
 2000 | Puschkin Club Dark Metal Night Nr. 1
 2000 | Queens & Kings Queens Party Nacht
 2000 | Rosis Amüsierlokal Skandal um Rosi
 2000 | Schauburg Peter Heppner
 2000 | Schloss Schönfeld - Das Zauberschloss Gezaubert. Gewundert. Gelacht.
 2000 | Semperoper Der Nussknacker
 2000 | Societaetstheater Der Vorname
 2000 | Theaterhaus Rudi Heartbreak House
 2000 | Theaterkahn Gib alles
 2000 | Volksterwarte „Adolph Diesterweg“ Black Holes
 2015 | die bühne - das theater der TU Langeweile
 2100 | Beatpol Christian Steffen (D)
 2100 | Black Bull, Elbepark Saturday Partynight
 2100 | Blue Dance Club Schlagerparty
 2100 | Blue Note Stiehr Lucaçu
 2100 | Chemiefabrik Die Nerven (Stuttgart) + Leo Hört Rauschen (DD) + Slow Steve (Berlin)
 2100 | Hebeda's Zebra Disco
 2100 | Jazzclub Tonne Traveler's Diary & Strings (D)
 2100 | Katys Garage Neustadt Disko
 2100 | Ostpol Gankino Circus (D) + Valentino 45
 2100 | Scheune Niels Frevert & Band
 2100 | Tante JU MerQuery - Queen-Party 2014
 2100 | Tir Na Nog St. Johnnys Blues Band (CZ)
 2130 | Hellerau Europäisches Zentrum der Künste Strategie Individuum
 2130 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Der Keusch-gürtel
 2200 | Artsgem im Waldschlösschen A Night To Remember
 2200 | Der Lude Bordello Fantastico
 2200 | Down Town Alles Disco...oder was?
 2200 | Groove Station Tun Up Loud - Round#7
 2200 | Kiezklub Kiezdisko
 2200 | Kraftwerk Mitte Bodybangers feat. Victoria Kern
 2200 | LOFHouse Alles Disco...oder was?
 2200 | Strasse E/Bunker Death Wave Dance Fest
 2222 | Club Mensa Everybody Dance Now! Die 90er Party
 2300 | Altes Wettbüro Mama said
 2300 | Sabotage Dresden Fail

1700 | Zwinger Vivaldi - Die vier Jahreszeiten
 1800 | Staatsoperette Der Zauberer von Oz
 1900 | Centrum Theater Es bleibt in der Familie
 1900 | Dormero Hotel Königshof Suche Braut, bie-Gangster
 1900 | Erich-Kästner-Museum, Villa Augustin Dresdner Lyrikpreis
 1900 | Markthalle Café Prag Cliff Canals
 1900 | Spirit - Die Bowlebar Geburtstagsparty für die Geburtstagskinder der Woche
 1900 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Das Lied vom verlorenen Rüpel
 1900 | Sevantes Wer sich kranklacht - bleibt gesund
 1930 | Breschke & Schuch Striezelmarktwirtschaft 2014
 1930 | Comödie Kalender Girls
 1930 | Kleines Haus Ein Exempel
 1930 | Kurländer Palais Cabaret im Palais
 1930 | Lingerschloss Literaturpreis Hommage à la France der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry Preisverleihung 2014
 1930 | Kleines Haus Ein Exempel
 1930 | Kurländer Palais Cabaret im Palais
 1930 | Lingerschloss Literaturpreis Hommage à la France der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry Preisverleihung 2014
 1930 | Kleines Haus Ein Exempel
 1930 | Kurländer Palais Cabaret im Palais
 1930 | Lingerschloss Literaturpreis Hommage à la France der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry Preisverleihung 2014

SO 23.11.

- 0930 | Auferstehungskirche Dresden-Plauen Herr, lehre uns bedenken
- 1000 | Diakonissenhauskirche Wachet auf, ruft uns die Stimme
- 1000 | Kirche Maria am Wasser Hosterwitz Ich hatte viel Bekümmernis
- 1100 | Erich-Kästner-Museum, Villa Augustin Dresdner Lyrikpreis
- 1100 | Neuer Sächsischer Kunstverein e.V. Abschied vom Feind. Der Autor und die große Freiheit
- 1500 | Comödie Kalender Girls
- 1500 | Dreikönigskirche - Haus der Kirche Klavierkonzert - Junge Meisterinterpreten
- 1500 | Frauenkirche Geistliche Sonntagsmusik
- 1500 | Kirche Briesnitz Musikalische Exequien
- 1930 | Groove Station Bass Drum of Death + Zentralheilung of death des todes
- 1930 | Herkuleskeule Morgen was's schöner
- 1930 | Hochschule für Musik Podium Klarinette
- 2000 | Altes Wettbüro Pearls For Pearls
- 2000 | Die Veränderbar Aufgeschlagen
- 2000 | Frauenkirche Dresdner Orgelzyklus
- 2000 | Katsy Garage Studententag
- 2000 | Kleines Haus Träume werden Wirklichkeit!
- 2000 | medien@age Wo rom aufhört
- 2000 | Rosis Amüsierlokal Große Freiheit
- 2000 | Societaetstheater Martin Kohlstedt (D)
- 2000 | Theaterkahn Die Welt und ich - 70 Jahre Emmerlich
- 2000 | Landesbühnen Sachsen Theatersport
- 2015 | Thalia-Buchhandlung Diesseits von Eden - Neues

LIVEKULT.

Jetzt können wir es Euch ja sagen: Gerade einmal zwei Drittel der Subkult-Redaktion können mit angemessenem Musikwissen zu dieser Seite beitragen. Der Rest offenbart sich Euch nun Dank dieser aktuellen Sonderausgabe.

- An diesem Wochenende kommt sie wieder zusammen: die Elite der Subkultur, die den Takt ihres Tinnitus noch kollektiv zelebrieren kann. Der Sektor Evolution hält dem Ansturm an den Wochenenden aber nicht mehr stand. Der Dresdner Nachtclub soll nun in aufwendigen Baumaßnahmen vergrößert werden. Fans der schweißtreibenden Veranstaltungen mit dröhnendem Techno und experimentellem House bis zum Morgengrauen müssen sich von nun an auf eine wesentlich intimere Atmosphäre ein- und anstellen, denn die folgenden Clubnächte werden kurzfristig in die etwas kleinere Location der Dresdner Semperoper verlegt. Eintrittsgelder kommen anteilig dem Umbau zu gute.

- Musikalischer Durchbruch aus Versehen: eine Coverband landet einen Charterfolg! Aus Erfolgsgründen will diese aber lieber ungenannt bleiben. Angeblich gab es schon erste Anzeichen dafür: Niemandem fiel auf, dass sie keinen Wortwitz im Bandnamen tragen. Mit ihrem brandneuen Album „Best of Hidden Tracks“ wollen sie nun ihrem Image eines One-Hit-Wonders treu bleiben und auch ihre Fangemeinde nicht mit selbstgeschriebenen Texten enttäuschen. Ihre Auftritte musste die Band nun aber leider komplett absagen, um ihre Umgebung nicht auch noch daran zu gewöhnen.

- Nur selber singen macht auch schön: Studien haben herausgefunden, dass Musiker besser im Bett sind als normale Menschen. Schnappt Euch also den nächsten Singer-Songwriter mit Klampfe, Ukulele oder Didgeridoo, fahrt in einen menschenleeren Landstrich im angrenzenden Umland und schmettert alkoholvertonte Lieder am Lagerfeuer mit Klassikern wie „Kumbaya“ oder alten Britney-Spears-Songs! Stattdessen könnt Ihr aber natürlich auch mit Hilfe von Karaoke am alternativen Abendniveau arbeiten. | **Christiane Nevoigt**

Hippies raus!

Die Altstadt Dresdens wird zur lärmfreien Zone.

Lärm ist nicht nur ein Stressfaktor, sondern kann dauerhaft sogar gesundheitsschädigend auf den Menschen wirken. In einer Großstadt wie Dresden ist es aber schier unmöglich, sämtlichen Lärmquellen aus dem Weg zu gehen, sodass Folgeerkrankungen wie Schwerhörigkeit in den vergangenen Jahren in beängstigendem Maße angestiegen sind. Jeder dritte Bürger Dresdens wird in seinem Leben auf ein Hörgerät angewiesen sein, teilte ein Vertreter der Vereinigung Hörgeräte für Jedermann (HJ) mit.

Altstadtlärm gesundheitsschädigend

Das Rathaus hat auf die potenzielle Gefährdung reagiert und kurzerhand die Dresdner Altstadt zur lärmfreien Zone erklärt. „Die Altstadt ist tagsüber hoch frequentiert und liegt mit ihrem Dezibelwert weit über dem innerstädtischen Mittel“, erklärt Kulturbürgermeister Ralf Banause. Schuld daran seien vor allem die Horden von Gauklern, Hippies und ELVIS-Imitatoren, die sich im Bereich der Prager Straße eingenistet haben. „Es gab massive Beschwerden der Ladenbesitzer und Anwohner über falsche Akkorde und schiefe Töne. Wir werden nicht länger dulden, dass diese Kleinganoven die Kultur unserer Stadt zerstören.“

Im August 2014 machte die Stadtverwaltung kurzen Prozess und reglementierte sämtliche Straßenmusik. Jetzt müssen die selbsternannten Künstler sich ihr Geklimper für fünf Euro vom Straßen- und Tiefbauamt erlauben lassen, wobei sie pro Woche maximal zwei Genehmigungen



Straßenkünstler enttäuscht: Die Altstadt wird zur kunstfreien Zone. Foto: Amac Garbe

einholen dürfen. Außerdem muss alle halbe Stunde auf einen anderen der sieben festgelegten Standorte gewechselt werden. Etliche Anwohner begrüßen die Maßnahmen der Stadt: „Einmal hat so ein Bruder Leichtfuß unter meinem Fenster mit einem Septakkord aufgehört. Ich bin fast wahnsinnig geworden, bis ich schließlich auf die Straße gerannt bin, ihm die Gitarre aus der Hand gerissen habe und mich mit dem Spielen der Tonika erlösen konnte“, empörte sich S. Pießer.

Lärmpolizei greift hart durch

Auf der Gegenseite bilden sich zahlreiche Proteste. „Die Stadt hat hiermit eindeutig eine Grenze überschritten“, mahnt GRÜNEN-Fraktionsvorsitzender Peter Lustig. „Es wurden mehrfach widerrechtliche Verhaftungen durch die von der Stadt ins Leben gerufene Lärmpolizei durchgeführt.“ So auch der Fall bei T. Eulenspiegel. Der 29-Jährige wurde bei seinem Einkaufsbummel kurzerhand in Gewahrsam genommen, weil nach Aussagen der Behörden ein schwerer Verstoß gegen das Lärmverbot vorlag. „Ich habe nur ein klei-

nes Liedchen gepfiffen und auf einmal wurde mir der Arm auf den Rücken gedreht“, erinnert sich Eulenspiegel. „Später wurde mir mitgeteilt, man hätte mich mit einem Gaukler verwechselt. Das halte ich für eine plumpe Ausrede.“

Banause gibt nicht nach

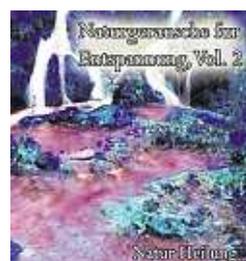
Neben den Beschwerden wegen der Übergriffe werden die Stimmen immer lauter, dass das Verbot der Straßenmusik die Subkultur der Stadt zerstöre. Doch Banause weist alle Vorwürfe von sich. Man habe bereits Pläne ausgearbeitet, einen Audioguide zu installieren. Danach sollen sich Touristen Kopfhörer kaufen können, um an verschiedenen, durch leere Instrumentenkoffer gekennzeichneten Plätzen der dargebotenen Musik zu lauschen. „Wir sind in der Pflicht, unsere Bürger vor wildem Krach zu schützen. Außerdem sind wir dann in der Lage, die klangliche Qualität der Hörproben zu sichern“, resümiert der Kulturbürgermeister, der schon auf sein nächstes Großprojekt schielt: Bis 2016 soll die Neustadt Dresdens zum Kurort umstrukturiert werden. | **Julius Meyer**

SOFAECKE.

Lauschtipp

NATUR HEILUNG – „Naturgeräusche für Entspannung Vol. 2“ (Paradise Music Ltd.) Das Ensemble NATUR HEILUNG geht auf seinem neuen Album „Naturgeräusche für Entspannung Vol. 2“ gänzlich unerhörte Wege. Mit Titeln wie „Wald um Mitternacht“ oder „Niederschlag im Sommer“ erreicht der aufmerksame Hörer eine gänzlich neue Wahrnehmung. Man

wird, insofern man die Augen schließt, mitgenommen, ja gar mitgerissen in eine völlig andere Welt, fernab aller denkbaren Zivilisationsgeräusche – möchte man zumindest meinen. Weit gefehlt, denn das Ensemble bricht gekonnt mit



derartigen Vorurteilen und baut gleich zu Anfang des Albums einen Titel ein, der vor Menschlichkeit und Zivilisation nur so trieft. „Buddhistische Chants und Klangschalen“ reißen den Hörer aus den Flüssen und Bächen der Schweizer Alpen und verschleppen ihn nach Tibet, bevor sie ihn wieder in den mitternächtlichen Wald entlassen. Professionellen Entspannungsakrobaten versprechen derartige Geräuscheskapaden die pure Akustikspannung. | **Maximilian Hühnergarth**



Nadine F. (Mitte) ist nachsichtig mit ihren Schäfchen. Foto: Amac Garbe

Die neuen Leiden der jungen F.

Wöchentliche Campus-Performance: immer neu, immer anders.

Die Szenerie: beißendes Licht, eine Tischrunde und verschiedene Charaktere. Unregelmäßig betreten weitere Darsteller die Bühne, immer wieder fällt die Tür ins Schloss. Jedes Mal schnellen die bereits auf die Unterarme gebetteten Köpfe der Anwesenden hoch, betrachten die Neuzugänge kurz, uninteressiert. Ihre Häupter sinken schnell wieder. Allgemeines Gemurmel erfüllt die Atmosphäre. Ansonsten passiert nichts. Die Spannung steigert sich ins Unerträgliche. Und man meint schon, Engelsfanfaren zu hören, als eine Darstellerin inmitten ihrer Kollegen endlich die Stimme anhebt. Etwas gereizt vielleicht, aber im Grunde gutmütig, ruft sie zur Ordnung auf. Das Spiel beginnt. Es ist Nadine F., die im Mittelpunkt dieser Zusammenkunft steht. Was nun folgt, ist ein Potpourri der Gefühle: Wut, Ignoranz, Resignation, zwischendrin aber auch Frohsinn. Man hört manchmal ein kurzes Auflachen. Oft wird es aber von kurz danach einsetzendem, anhaltendem Schweigen der Versammelten und panisch ausweichenden Blicken umrahmt. Stagnation. Der Zuschauer spürt: Irgendwas liegt in

der Luft. Nur was? Was steckt hinter dieser Anspannung, die die Darsteller miteinander verbindet und gleichzeitig voneinander trennt? Am Ende haben sich alle die Hände schmutzig gemacht. Ist es wirklich nur Druckerschwärze oder verbirgt sich da noch mehr?

Die Inszenierung ist einfach, schlicht. Sie zeigt das Zusammenfinden unterschiedlichster Personen, ihre Konflikte und ihre Freuden. Selten wurde so ein klares Psychogramm der Gesellschaft gezeichnet wie in dieser Performance. Dabei scheint sie dennoch in Teilen wahllos, fast undurchdacht. Die Darsteller hatten alle Freiheit, am Text zu arbeiten, ihn zu entwickeln und ihren eigenen Weg zu finden, um die geheimnisvolle Geschichte hinter dieser Versammlung zu erzählen. Dabei besteht keine Konstanz, nichts ist sicher und das Publikum wird schlicht und einfach mitgerissen. Es ist keine Inszenierung für schwache Nerven, so viel ist sicher. Alles kann passieren.

| Nane Krüger

„ad rem“-Konferenz: donnerstags (16. 40 Uhr) auf dem TU-Campus.

SOZIALISTISCH IST, WAS SPAß MACHT.

- Die FDJ-Gruppe RT 1/67 ruft einen E-Paper-Wettbewerb zu Ehren Lenins aus. Früchte aus der Beschäftigung mit dem Leben und Werk Lenins sollen auf einer Neuland-Seite präsentiert werden. Als Ziel wird ein gutes Abschneiden im Grundstudium Marxismus-Leninismus erwartet, denn Lenin ehren, heißt uns selbst nützen. Einsendeschluss ist der 100. Geburtstag Lenins.

- Im Willers-Bau läuft in dieser Woche ein Lehrgang für Kulturfunktionäre von FDJ-Seminargruppen. Genosse Zimmer, Direktor der Bezirkskulturakademie, referiert dabei über den marxistischen Kulturbegriff und setzt diesen ins Verhältnis zur aktuellen Bierstubenproblematik.

- Bernd Rump, Liedermacher und FDJ-Student, aktiv im Kollektiv der Singgruppe PASAREMOS, wird sein Lied „Der Weg“, gedichtet zum 50. Jahrestag der Oktoberrevolution, im FDJ-Studentenclub der TU singen. Unter dem Leitspruch „Sing das Lied des Sozialismus“ erhielt er den Hauptpreis des Ministeriums für Kultur der DDR.

| PH

Inspiziert durch: Universitätszeitung der TU 22/69 (Organ der Kreisleitung Technische Universität Dresden)

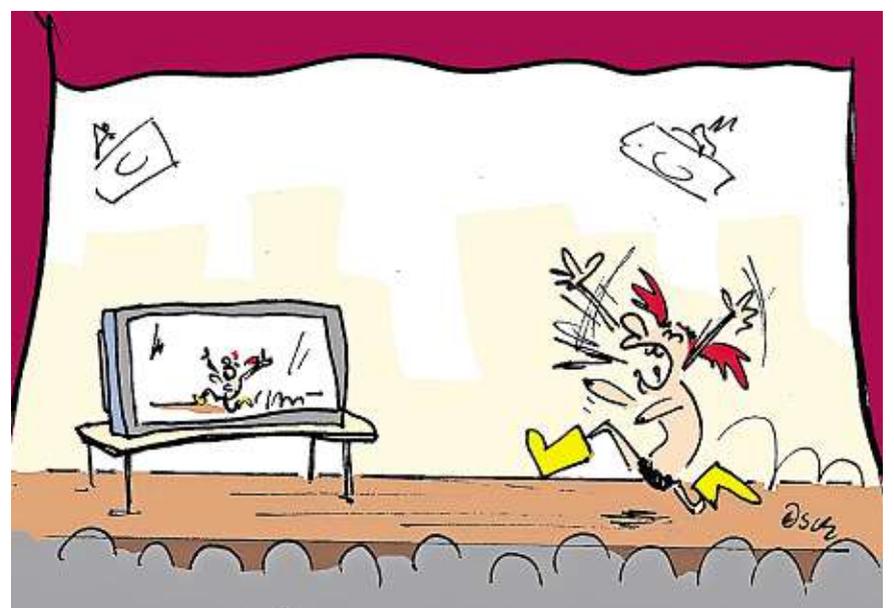
Frisch und fetzig

In der Hauptstadt des modernen Theaters gibt es bald eine neue Attraktion.

Wir von der „ad rem“-Redaktion sind ja bekanntermaßen dafür zuständig, unsere Leser kulturell auf dem Laufenden zu halten. Mehr noch. Wir müssen die Theater-trends kennen, bevor jeder Zuschauer sie an irgendeiner Straßenecke aufschnappt. Unter anderem werden wir daher sogar investigativ tätig, um das Neuste vom Neusten vor allen anderen zu wissen und der Welt mitteilen zu können. Stolz können wir in dieser Ausgabe berichten: Wir sind fünfzig geworden. Diesmal können wir lange, ja wirklich sehr lange – so sehr brennt es uns unter den Nägeln – vor ihrer eigentlichen Premiere eine Theaterproduktion ankündigen. Eine Inszenierung, die alles bisher Gesehene in den Schatten stellt. Ein theatrales Machwerk, so groß, dass es die Grenzen der menschlichen Vorstellungs-

kraft sprengt. Das einen alles vergessen lässt, was man in den vergangenen Stunden, Tagen und vielleicht sogar Wochen auf dem internationalen Marktplatz der Hochkultur gesehen hat. Ein Theaterstück, so inszeniert, dass es die Menschheit in das Angesicht Gottes blicken lässt.

Das Stück – der Titel wird noch von der Jugendfreigabe geprüft – ist eine unheimlich kreative Mischung der verschiedensten Einflüsse. Der anregende künstlerische Cocktail ist eine Melange aus den bekannten Theaterstücken „Der Hut von Joseph Beuys“ und „Der Selbstquäler“. Letzteres ist bekannt unter seinem griffigen Originaltitel „Heautontimoroumenos“. Fetzigste Elemente aus kriegerischen steinzeitlichen Strategietänzen treffen auf die größten Hits der Band ECHT. Wer jetzt glaubt, das sei bereits das Ende vom Lied, kann sich über geschickte Inszenierungskniffe freuen, die es auf deutschen Bühnen so noch nie gegeben hat. Stroboskoplicht bis die Synapsen platzen, flimmernde Fernseher, schlurfende Schlafsäcke, schreiende Schauspieler,



Nacktheit, Videos und Gefühlsausbrüche revolutionieren bald das Theater.

Karikatur: Norbert Scholz

die während der Vorstellung ein Video von sich selbst aufnehmen und gleichzeitig mit einer Projektion hinter die Zuschauer werfen. Das alles und noch viel mehr. Fraglich

ist: Sind wir dafür schon bereit? Ist die Zeit dafür reif? Fragen, die wir erst im Angesicht dieses mächtigen Kunstwerks beantworten können und wollen.

| Nane Krüger

Kampfsport lernen, Nazis treffen

Der schwarze Block von Antipfau unterstützt Studenten beim erfolgreichen Randalieren.



Dank sportlicher Ausbildung: Anti-Nazi-Ninjas im Einsatz.

Karikatur: Norbert Scholz

die neben dem schwarzen Block den Hauptteil der Gegendemonstranten bilden. „Es ist ja löblich, dass so viele Studenten unsere Gegendemo unterstützen wollen“, betont Knarre. Aber häufig seien es verkifft Geisteswissenschaftler mit bunten Strickmützen, die orientierungslos umherirren, kaum Antifaschisten von Nazis unterscheiden könnten und schließlich hilflos von über-eifrigen Polizisten durch den Schneematsch gezerrt werden würden.

Nun sollen die Dresdner Studenten besser auf die Anti-Nazi-Demo vorbereitet werden. „Protestieren ist eine komplexe Tätigkeit und will gelernt sein“, erklärt Knarre. Damit am 13. Februar in Dresden endlich wieder die Barrikaden brennen, wird im Universitätssportzentrum (USZ) ab Januar der spezielle Kurs „Judo zur Nazi- und Polizistenabwehr“ angeboten. Ab dem 2. Januar können sich Studenten über die Internetseite des USZ in den Kampfsportkurs einschreiben.

Hier sollen sie lernen, handgreifliche Auseinandersetzungen zu suchen. „Wenn unser Plan aufgeht, finden die Sitzblockaden ab Februar 2015 auf den Nazis statt!“, freut sich Knarre. Passend dazu bietet die Antipfau in Zusammenarbeit mit der Universität nächstes Jahr neben dem obligatorischen Blockadentraining auch die Workshops „Steinwerfen – so machst Du es richtig“ und „Molotowcocktails selbstgemacht“ an. Knarre erhofft sich durchschlagenden Erfolg: „Es wird Zeit, dass am 13. Februar in Dresden wieder die Luft brennt!“

| Tanja Rudert

Der 13. Februar gehört zur Dresdner Kultur wie Striezelmarkt und Eierschecke. Jahrelang war der an diesem Tag stattfindende Kampf zwischen links- und rechtsradikalen Chaoten ein Höhepunkt des alljährlichen Gedenkens an die Bombenopfer von 1945 und gehört zum Charme der Stadt. Allerdings verlief der 13. Februar in den vergangenen Jahren mehr als enttäuschend. Der Sprecher der Dresdner Antipfau, Carsten Knarre, ist unzu-

frieden: „Als wir angefangen haben, lieferte sich der schwarze Block der Antipfau spektakuläre Straßenschlachten mit den Nazis.“ Jetzt verlaufe dieser Tag viel zu friedlich, kritisiert er. „Die Dresdner halten Händchen bei der Menschenkette und die erlebnisorientierten Antifaschisten blockieren aus lauter Langeweile leere Straßen!“ In den vergangenen zwei Jahren habe es nicht eine einzige handfeste Schlägerei gegeben, klagt Knarre. Verhaftungen und Wasserwerfer seien auch selten geworden. Das liege laut dem Sprecher von Antipfau vor allem an den allzu pazifistisch gesinnten Studenten,

„Wenn unser Plan aufgeht, finden die Sitzblockaden künftig auf den Nazis statt.“

Carsten Knarre

Salafisten in Dresden?

Nach Angaben definitiv unabhängiger Medien soll sich eine Enklave radikal-islamischer Salafisten gebildet haben.

ne Ei- findet In Deutschland nicht statt. der öffentlichen

Medien

50 Euro für Deine StudentenPARTY!

Jetzt Abo bestellen und Geld bekommen!
abo-sz.de/studigeld

Sächsische Zeitung

Riccardo B

Der Career Service bereitet mit realitätsnahen Angeboten auf das Berufsleben vor. Foto: Amac Garbe



INFOHAPPEN.

Super Ergebnis

Hochprozentig. Aktuelle Prognosen für die FSR-Wahl vom 25. bis 27. November lösten gestern freudige Überraschung an der TU aus. Nachdem im vorigen Jahr 14 der 22 FSR an der Fünf-Prozent-Wahlbeteiligungshürde gescheitert waren, wird dieses Mal mit einem souveränen Ergebnis von 109 Prozent gerechnet. „Viele Studenten fragten sich bisher, weshalb sie ihre Partyorganisatoren demokratisch legitimieren sollten. Dank einer Imagekampagne mit Beratern von Putin Consultants und Freibier konnten wir endlich ein überzeugendes, politisch-kämpferisches Image aufbauen“, erklärt ein StuRa-Sprecher.

Toller Service

Servicelastig. Nach der Berichterstattung der „ad rem“ zu dubiosen Krankschreibungsformularen beim Prüfungsrücktritt lenkt die Unileitung nun ein: Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfe niemand mehr gezwungen werden, Diagnose und Krankheitsbild für den Prüfungsausschuss zu verschriftlichen. Und nicht nur das: Um sich bei den Studenten zu entschuldigen, werde diesen als Ausgleich künftig ein kostenloser Begleitservice für den Arztbesuch gestellt. Dieser hole die Studenten nicht nur von zu Hause ab, sondern unterstütze sie auch beim Gespräch mit dem Arzt. | AGÖ

Busfahrer von morgen

Neue Angebote des Uni-Career-Service sollen Absolventen besser auf das Berufsleben vorbereiten.

Studieren allein macht nicht fit für den Beruf. Der Career Service der TU Dresden hilft angehenden Absolventen daher, auch über das Studium hinausgehende Qualifikationen zu erwerben. Ab dem kommenden Jahr soll ein neu konzipiertes Seminar- und Weiterbildungsangebot einen noch besseren Übergang vom Studium in das Berufsleben ermöglichen. Manuela McKinsey, Leiterin des Career Service, hofft, mit diesen Angeboten auch den künftigen Arbeitgebern entgegenzukommen.

Im neuen Kursprogramm wird stärker als bisher zwischen Studenten verschiedener Fächergruppen unterschieden. So werde es für die Geisteswissenschaftler zum Beispiel Weiterbildungen im Taxifahren geben. In Kooperation mit verschiedenen Fahrschulen wird außerdem die Möglichkeit bestehen, den Busführerschein zu erwerben, um die Studenten zum Fahren von Fernbussen zu befähigen. „Die steigende Anzahl an Fernbuslinien bietet eine vielversprechende Berufsperspektive für Geisteswissenschaftler. Dadurch werden die Arbeitslosenzahlen bei dieser Absolventengruppe enorm sinken“, ist McKinsey überzeugt. Auch MINT-Studenten sollen die neuen Kurse beim Be-

rufseinstieg helfen. In Soft-Skill-Kursen sollen sie etwa auf die Kommunikation mit anderen Menschen vorbereitet werden. Auch Workshops zur Körperhygiene sowie zum angemessenen Verhalten gegenüber Arbeitskollegen in der Kantine wird es geben. Eine Studie des Deutschen Career-Service-Verbandes ergab besonderen Bedarf für solche Kurse bei Studenten der Informatik. Speziell für diese Fachrichtung wird es einwöchige Intensivkurse geben, um die Studenten auf das Leben abseits des PC-Bildschirms vorzubereiten. Anmeldungen für die neuen Kurse sind ab sofort möglich. Schnelligkeit sei aber geboten, sagt McKinsey. Sie rechne mit einem großen Ansturm auf die neuen Angebote, versichert aber zugleich: „Wenn wir merken, dass die vorgesehenen Kapazitäten nicht ausreichen, werden wir selbstverständlich die Anzahl unserer Kurse aufstocken.“ Den Erfolg des neuen Konzepts will der Career Service anhand von regelmäßig durchgeführten Evaluationen überprüfen. So sollen im Abstand von zwei Wochen alle Kursteilnehmer zur praktischen Verwertbarkeit ihrer erworbenen Kenntnisse befragt werden. | Nicole Kleindienst

„Die steigende Anzahl an Fernbuslinien bietet eine vielversprechende Berufsperspektive für Geisteswissenschaftler.“

Manuela McKinsey

ABSAHNEN.

● Wer nach der Lektüre dieser „ad rem“-Ausgabe nicht genug hat von Sarkasmus, schwarzem Humor und Polemik, der kann sich an unserer Verlosung beteiligen. Zu gewinnen gibt es unter anderem zwei mal zwei Freikarten für die Jahresendabrechnung der Dresdner Kabarettisten von Breschke & Schuch am 27. November (19.30 Uhr). In ihrer „Striezelmarktwirtschaft“ bereiten sie das Jahr 2014 humorvoll auf.

● Interesse an frechem politischen Kabarett? „Ein Kessel Schwarzes – Jetzt noch bunter“ wird am 5. Januar (19.30 Uhr) in der Herkuleskeule Dresden von Erik Lehmann kredenzt. Auch für diesen Leckerbissen gibt es die Möglichkeit, zwei Freikartenpaare zu gewinnen.

● MINT-Studenten aufgepasst! Der bekannte Wissenschaftskabarettist Vince Ebert kommt am 2. März (19.30 Uhr) in die Comödie Dresden. Er erklärt seinem Publikum naturwissenschaftliche Erkenntnisse auf humorvolle Weise. Wir verlosen zwei Freikartenpaare.

● Folgende Frage muss von Euch beantwortet werden: In welchem Zeitraum finden in diesem Jahr die Fachschaftsratswahlen an der TU Dresden statt? Schickt Eure Antwort samt Gewinnwunsch bis Montag (24.11., 17 Uhr) per Mail an leserpost@ad-rem.de – Rechtsweg ausgeschlossen.

Absahner 25.2014

Bei der vergangenen Verlosung haben gewonnen: Christin Pralat, Janosch Simrock, Tobias Nelsen, Sarah Wagner und Luise Schulte. | TU

sz-auktion
DER KLICK ZUM SCHNÄPPCHEN

Weihnachtsträume werden wahr
Bei der großen SZ-Weihnachtsauktion vom 22.11. bis 01.12.2014 unter www.sz-auktion.de

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

EXZELLENZQUICKIES.

● **Weniger Exzellenz ist mehr!** So will es das Rektorat der TU Dresden. Seit Erlangen des Elitestatus würde der Begriff Exzellenz unsachgemäß und ausschließlich in kritischen Berichten verwendet. „Wer nur zeigt, was an einer Uni schlecht laufe, hat den sprachwissenschaftlichen Hintergrund des Wortes Exzellenz nicht verstanden“, sagt der Rektor. Die verbliebenen Germanisten der Uni haben nun eine Richtlinie erstellt, wann der Begriff zu verwenden sei.

● **Der Datenschutz der TU ist exzellent!** Einem neuen Bericht des Datenschutzbeauftragten der Uni zufolge sei man gegen Spionage selbst großer Geheimdienste geschützt. „Der Aufwand, all die verschiedenen Kennnummern von Mensa, SLUB, Studentenausweis und ZIH-Login zusammenzuführen, übersteigt selbst die Kapazitäten der NSA“, heißt es in einem internen Bericht. Kleinere Mängel im Datenschutz, wie unverschämte Nachfragen gegenüber chronisch kranken Studenten, seien gegenüber diesem Erfolg nun wirklich Lappalien.

● **Der Artenschutz der TU ist exzellent!** Nach monatelangen Unterschriftensammlungen und Mahnwachen in der duftenden Turnhalle im Weber-Bau konnten die dortigen Baumaßnahmen nicht nur verzögert, sondern gänzlich gestoppt werden. Grund für die Proteste war der vom Aussterben bedrohte Schimmelpilz *Aspergillus protectoris*, der an den Wänden gefunden wurde. Umweltaktivisten wollen nun noch weitere seltene Schimmelarten im Biotop ansiedeln.

● **Sogar Geisteswissenschaften endlich exzellent:** Nachdem der Fachbereich aufgrund der stets maroden Finanzlage jahrelang als wenig leuchtendes Beispiel für die Elite der TU Dresden dargestellt wurde, soll eine neue Initiative nun endlich Drittmittel in die Kassen spülen. So würden künftig Werbezeiten vor und während der Vorlesungen an große Investoren verkauft.

● **Bierstube natürlich auch sehr exzellent:** Sie geben nicht auf, auch wenn das Studentenwerk ihnen jetzt sogar Bauzäune vor den Eingang stellt. Nicht weil es anfängt zu bauen, sondern weil es einen Wintereinbruch fürchtet und dieser Bereich nicht mehr geräumt wird. Es hat aber nicht damit gerechnet, dass die Bierstübler auch an einer Eliteuni gelernt haben – die cleveren Studenten lassen Bier und Gäste jetzt von der anderen Seite über die Treppe anliefern.

● **HTW ist weg:** Trotz der neuerlichen Suchaktion in den vergangenen Tagen und dank des Leuchtturms TU auch in den Nächten bleibt die Hochschule am Hauptbahnhof weiter verschollen. Im kommenden Wintersemester soll sich das ändern. So würden die Erstisanten der HTW mit gelb leuchtenden Sicherheitswesten und Trillerpfeifen ausgestattet, um wenigstens die Studenten wiederzufinden. | AGÖ

Horoskop

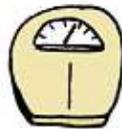
Wie stehen Deine Sterne vom 20. bis 25. November?

Von Kaffeesatzleserin Franziska Goebel und Bildchenmaler Norbert Scholz



Stier Saturn steht diesen Monat in einem perfekten 57-Grad-Winkel zur Sonne, weshalb Du die Entscheidung über Dein Mittagessen noch mal überdenken solltest. Außerdem würde es Dir

guttun, Deine Energie mehr auf das Schlafen zu verwenden. Nur so kannst Du Deine Träume leben.



Waage Du bist auf der Suche nach einer Herausforderung? Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um sie zu finden, denn Venus sendet Dir in diesem Monat exotische Schwingungen. Sie werden Dir helfen, am 21.11. in der Neustadt ein Bier trinken zu gehen.

in der Neustadt ein Bier trinken zu gehen.



Zwilling Du bist diese Woche schwungvoller und netter als sonst. Wichtig ist deshalb, dass Du nichts Graues trägst. Aber Achtung, einer von Jupiters Monden steht schräg zu seiner Umlaufbahn, Du solltest also

besser Deine Wohnung für den Rest der Woche nicht verlassen!



Krebs Beziehungsprobleme jeglicher Art solltest Du diese Woche lösen, denn der abnehmende Mond gewährt Dir ein Zeitfenster mit harmonischer Energie. Betrachte am 24.11. zur Sicherheit Deinen Kaffeesatz, um auch tatsächlich den richtigen Zeitpunkt abzapfen!

feesatz, um auch tatsächlich den richtigen Zeitpunkt abzapfen!



Steinbock Am 21.11. wirst Du endlich Antworten auf Fragen bekommen, die Du Dir nie gestellt hast. Bleib deshalb aufmerksam und lass Dich nicht von den negativen Schwingungen des Mars ablenken! Denn am Ende

des Tages ist der Abend nicht weit.



Wassermann Die Sternkonstellation am 25.11. lässt Unheil für alle Wassermänner vermuten. Nur mit viel Geduld und Aufdringlichkeit wirst Du diesen Tag bewältigen. Aber keine Sorge, am Wochenende

siehst Du wieder Licht am Ende des Tunnels. Meide deshalb gefährliche Situationen!



Widder Du bist diese Woche viel zu engagiert, das könnte sich negativ auf Dein Studium auswirken. Nutze Deine natürliche Begabung, um zu Deiner entspannten Mitte zurückzufinden!

Uranus und ein paar Bier werden Dir dabei unterstützend zur Seite stehen.



Jungfrau Am 20.11. schickt Dir der Sternstaub des Pluto einen Helden des Alltags. Am besten solltest Du an diesem Tag mit dem Fahrrad unterwegs sein, um ihn nicht zu übersehen. Meide zudem jeglichen Straßenverkehr, Dein Temperament wird Dir sonst zum Verhängnis werden!

Uranus und ein paar Bier werden Dir dabei unterstützend zur Seite stehen.



Schütze Diese Woche ist perfekt, um mal von Deinem Egotrip herunterzukommen. Du musst aber bedenken, dass es Deine Mitmenschen nicht immer als positiv empfinden, wenn Du ständig ihr Wohlbefinden beachtest. Denk zur Abwechslung mal an Dich! Jupitermond Nr. 2 wird Dir dabei helfen.

Denk zur Abwechslung mal an Dich! Jupitermond Nr. 2 wird Dir dabei helfen.



Löwe Um zu verstehen, was in Deinem Leben gerade schief läuft, musst Du diese Woche in Dich gehen und überlegen, was Du am 15.2.2003 zu Mittag gegessen hast. Nur so wirst Du erfahren, wie Du Dein

Leben im Einklang mit dem Universum führen kannst.



Skorpion Venus kreuzt diese Woche das Energiefeld der Skorpione. Du kannst deshalb besonders entschlossen auftreten und brauchst Dir über rote Ampeln keine Gedanken zu machen. Außerdem solltest Du Dich beim Einkaufen für Linguine statt Tagliatelle entscheiden.

Du Dich beim Einkaufen für Linguine statt Tagliatelle entscheiden.



Fische Du bist diese Woche sehr emotional und irrational. Vertraue deshalb zur Abwechslung mal Deinem gesunden Menschenverstand und überlege, was es mit der schwarzen Katze auf sich hatte, die heute Morgen

von rechts nach links die Straße gekreuzt hat!

ORIGINAL sächsisch

UNSRE NEU'N DIESCHÖRDS!

oknee

Orsch werbleede!

NORWESCHNDIR / Ornee Orschwerbleede
Größen XS-XXL
€ [D] 12,90*
mit SZ-Card je € 9,90*

JETZT BESTELLEN!

www.original-sächsisch.de

© lugstudio - Fotolia
© Celio Armstrong - Fotolia
© summersgraphische - Fotolia

SAKO Phon GmbH, Oststra-Allee 20, 01067 Dresden
*zzgl. 2,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 35,- € versandkostenfrei

PERSONLICHES/GRÜBE

Du bist rund? Na und?! Ich bin ein Mann mit Herz und Hirn, humorvoll, unternehmungslustig sowie durchaus bodenständig, welcher eine warmherzige, intelligente und kulturell interessierte Partnerin sucht. Sie darf auch gern sehr mollig sein, mir würde es gefallen. duvw@gmx.de



Du hast schon Erfahrung? Du willst es besonders intensiv? Am besten mit anspruchsvollen Partnern und in der Gruppe? Entdecke Triathlon mit dem Ligatimeam des Triathlonvereins Dresden. Wir suchen leistungsorientierte Trainings- und Teampartner fürs Schwimmen, Radfahren und Laufen. Wir sind jung, dynamisch und bringen dich zum Schwitzen. Zögere nicht und melde Dich bei baustel@triathlon-dresden.de

Suchst du (w) jemanden für die schönste Nebensache der Welt? Dann lass uns doch beschnuppern und es dann ggf. gemeinsam tun. Ich freue mich schon drauf. :) chbedd@googlemail.com

KURSE/WORKSHOPS

Bildungspat_innen gesucht! Der Ausländerrat Dresden e.V. sucht ehrenamtliche Bildungspat_innen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Als Bildungspat_innen gebt ihr Nachhilfe in einzelnen Schulfächern, gesucht wird Unterstützung in allen Bereichen, vor allem in den Naturwissenschaften und in DAF. Ihr könnt euren Patenkindern als Ansprechpartner_innen auch darüber hinaus unterstützend zur Seite stehen. Der Zeitaufwand beträgt ca. 1,5 - 2 h pro Woche. Bei Interesse meldet euch per E-Mail oder telefonisch bei Ismail Davul, Projekt „Die Bildungspatenschaften“ des Ausländerrates Dresden e.V.: 0351/40754252 oder 0176/72666645. Wir freuen uns auf euch! bildungspatenschaften@auslaenderrat.de

Du bist neu in Dresden? Deine Freizeit besteht aus Schwimmen, Radfahren und Laufen? Du weißt, dass Leistung von Leiden kommt? Dann bist du bei uns richtig! Lerne das Ligatimeam des Triathlonvereins Dresden kennen und lieben: baustel@triathlon-dresden.de

LEHRBÜCHER

Hallo, ich habe folgende Bücher sehr günstig bzw. kostenlos abzugeben. Macht mir einfach ein Preis oder Tauschvorschlag! Grundkurs Sprachwissenschaft Spanisch; Einführung in die spanische Literaturwissenschaft, Micro Robert Poche Pons; Kleine Geschichte Spaniens, Francesco Petrarca Canzoniere. Alle in gutem bis sehr guten Zustand. Details per Mail! jollehr@googlemail.com

Oxford Practice Grammar (Basic) - Nachschlage- und Übungsgrammatik - mit Schlüssel und Übungs-CD-ROM für 15€ VB (NP: 22,95€). Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

English grammar handbook (Berlitz) für 5€ VB. Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Studium Latinum - Latein für Universitätskurse - Teil 1: Texte, Übungen, Vokabeln für 12€ VB (NP: 21,40€). Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Studium Latinum - Latein für Universitätskurse - Teil 2: Übersetzungshilfen und Grammatik für 13€ VB (NP: 22,40€). Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Res Romanae - Begleitbuch für die lateinische Lektüre für 15€ VB (NP: 25€). Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Reihe Germanistische Linguistik: Studienbuch Linguistik - 5. erweiterte Auflage (A. Linke, M. Nussbauer, P.R. Portmann) für 15€ VB (NP: 24,95€). Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Longman English Grammar (L.G. Alexander) für 15€ VB (NP: 25€). Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Wie westlich sind die Deutschen? Amerikanisierung und Westernisierung im 20. Jahrhundert. für 5€ VB. Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Bio/technologen aufgepasst! Verkauft "Molekulare Genetik" von Rolf KNIPPERS. 7. Auflage für 15€ s0998841@mail.zih.tu-dresden.de

SPRACHEN UNTERRICHT

Fairway Refresher A2 Top neuwertig! + Lehrhandbuch. 15 € rencznik@web.de

Studio 100 Niveau 1 Lehr- + Arbeitsbuch, prima Zustand. Beide 20 €. rencznik@web.de

VERKAUFE

1 blauer und 1 orangener Tisch Ich verkaufe zwei hochglanzlackierte Tische (blau/orange), welche auch einzeln erhältlich sind. Sie eignen sich als Tische für Messen oder Ausstellungen, für Zuhause als Küchentisch, Bar oder Schreibtisch. Die Tische sind jeweils auf einer Seite durchgängig und haben auf der anderen Seite lackierte Metallbeine. Der orangene Tisch hat zusätzlich ein Schubfach. Bilder sende ich gerne zu. Abmessungen blauer Tisch: 160x109x65cm (BxHxT) Abmessungen orangener Tisch: 145x96x54cm (BxHxT) Ein Tisch: 90€ VB Beide Tische: 150€ Kontakt an tisch@s0ny.net

R. Dahlke: "Tiefenentspannung - Zur Synchronisierung beider Gehirnhälften - HEILMEDIATION" für 10€ VB (NP 18,50€). Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Römer Babyschale fürs Auto: Baby Safe-Plus für 35€ VB anzugeben. Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Reise Know-How Landkarte Peru (1:1.500.000): world mapping project für 5€ VB. Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Wunderschönes Hochzeitskleid von dem ich mich leider aus Platzgründen trennen muss, würde ich gerne zur Aufbesserung unserer Reisekasse endlich an eine glückliche zukünftige Braut verkaufen. Ich hatte mich wie eine Prinzessin in dem Kleid gefühlt. Am meisten hat mich die Bewegungsfreiheit darin gefreut. Ich konnte die ganze Nacht ohne Probleme in dem Kleid durchtanzen. Es war eine sehr gute Wahl und jeden Cent wert! Lasst euch auch von dem Kleid verzubern und meldet euch bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Mit dem SGH-F480 kann Samsung dem iPhone von Apple durchaus Paroli bieten. Die Kamera bietet eine Auflösung von 5 Megapixel, dazu gehören UMITS, ein MP3-Player und ein Touchscreen mit taktilem Feedback zur Ausstattung. Für 45€ VB (NP: 350€) gehört es dir. Achtung der Bildschirm hat bereits Gebrauchsspuren wie Kratzer. Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

Das Outdoor-SAMSUNG B2100 Schwarz/Rot, ohne Simlock, für 35€ VB. Mit leichten Gebrauchsspuren. Melde dich bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

TAUSCHBÖRSE

Kleiderschrank ANEBODA weiß gegen ein Glas Nutella zu tauschen (Selbstabholung)! Maße: 180 hoch, 81 breit, 50 tief. Innen befinden sich eine Kleiderstange und vier verstellbare Böden. omninomn@mail@web.de

VERSCHENKE

FRiseur-Gutschein (15 Euro Ermäßigung). Einzulösen in Dresden Neustadt bis 30.11.2014. Julia 01522/2752726

Großer Schlafzimmer-Schrank, 3-teilig, mit Spiegeltüren, zu verschenken. Er ist bereits „auseinandergebaut“, Abholung im Waldschlösschenviertel nach Vereinbarung. 0177-2817174 Babarossa24@aol.com

SONSTIGES

Bildungspat_innen gesucht! Der Ausländerrat Dresden e.V. sucht ehrenamtliche Bildungspat_innen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Als Bildungspat_innen gebt ihr Nachhilfe in einzelnen Schulfächern, gesucht wird Unterstützung in allen Bereichen, vor allem in den Naturwissenschaften und in DAF. Ihr könnt euren Patenkindern als Ansprechpartner_innen auch darüber hinaus unterstützend zur Seite stehen. Der Zeitaufwand beträgt ca. 1,5 - 2 h pro Woche. Bei Interesse meldet euch per E-Mail oder telefonisch bei Ismail Davul, Projekt „Die Bildungspatenschaften“ des Ausländerrates Dresden e.V.: 0351/40754252 oder 0176/72666645. Wir freuen uns auf euch! bildungspatenschaften@auslaenderrat.de

Sorgen? Liebeskummer? Einsamkeit? - ganz egal worum es geht, wir hören dir zu. Die Nightline Dresden, das Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende, ist jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 21 bis 1 Uhr für dich da. Tel. 0351/4277345, info@nightline-dresden.de

Heißes Paar sucht scharfe Frau Du (W 20 - 28) bist sportlich, gut aussehend, selbstbewusst und vertraulich. Wir (Pärchen, 25, sportlich, attraktiv) wollen in unserer Beziehung neue Wege ausprobieren - und warum nicht zu dritt auf den Wolken liegen? Ganz ehrlich, wir alle wollen

JOB, GELD & KARRIERE

punkt um

Personaldienstleistungen für Gastronomie & Promotion



DU SUCHST EINEN NEBENJOB, DER PERFEKT ZU DEINEM KURSPLAN PASST?

www.studentenjobs-pu.de

Hier könnte Ihre Anzeige gezielt Studenten erreichen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:

Katja Liebich

Tel. 0351 48642360

Funk 0176 61799975

ad-remADM@dd-v.de

Jörg Korczynsky

Tel. 0351 48642443

Funk 0177-2817174

Korczynsky.Joerg@dd-v.de

Aushilfskräfte (m/w)

auf der Basis bis 450,- € für unsere Kommissionierung/Nachtexpedition gesucht.

Voraussetzungen:

hohes Konzentrationsvermögen, schnelle Auffassungsgabe.

Der Arbeitsplatz befindet sich im Norden Dresdens.

Arbeitszeiten:

zwischen 22.00 und 3.00 Uhr.

Bewerbungen bitte an:

MEDIA Logistik GmbH

Frau Crasselt

Meinholdstr. 2

01129 Dresden

oder kcrasselt@medialogistik.de

neue Abenteuer erleben, sind aber oft zu schüchtern um es zu wagen ... also trau dich jetzt. Du wirst es nicht bereuen. Schreib uns unter: oxxxocum@gmail.com

Versuchspersonen gesucht! Vernunft als Sklave der Leidenschaft?! Im Rahmen der Studie Emotion und Kognition werden gesunde Männer und Frauen im Alter von 18-38 Jahren ge-

sucht, die keine Drogen oder Medikamente einnehmen (Pille ist ok) und nicht an einer Farbsehstörung leiden. Die Untersuchung umfasst 2 Termine á 1,5h + 0,5h Fragebögen zum zuhause Ausfüllen. Für die Teilnahme gibt es 15 Euro oder 3,5 Vph. Bei Interesse einfach eine E-Mail mit Telefonnummer an: kognition@psychologie.tu-dresden.de

BIETE WOHNRAUM

2,5-RW mit Wohnküche, 51qm, 2.OG, in der Neustadt ab 1.1.15! Für 2er-WG oder Pärchen geeignet. Zentrale, aber ruhige Lage Nähe Alaunpark. Wohn- u. Schlafzimmer Südseite, Bad mit Du+Fe, Flur mit Fe, Wama-Anschluss im Keller. Nur 307€ KM zzgl. 120€ Nk. Besichtigung nach Vereinbarung.

GZ.
IMMOBILIEN

Ständig neue Apartments für junge Leute.
www.gz-i.de

Wir bieten eine wunderschöne 3R-Wohnung als 2R-Wohnung (Schlaf- und Wohnzimmer) zur Zwischenmiete im Februar und März 2015 für mtl. ca. 550€ VB in der Neustadt. Meldet euch bei Interesse bei Carolin.Stephan@gmx.de.

DD-Pieschen-Nord, Wohnung, 2 Zi., 63 m², 390 € KM + NK, Mietwohnenzentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4382650

DD-Niedersedlitz, Wohnung, 2 Zi., 69,8 m², 433 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777, Online-ID: 4389461

DD-Briesnitz, Wohnung, 2 Zi., 65 m², 430 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777, Online-ID: 4393183

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 37,28 m², 298 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ +49(351)6565607, Online-ID: 4384430

Deine WG
Finde jetzt das Passende auf sz-immo.de - der Marktplatz für Immobilien im Internet mit den meisten regionalen Angeboten.

sz-immo.de Hier wohnt Sachsen

DD-Wilsdruffer Vorstadt, Wohnung, 3 Zi., 62,48 m², 595 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777, Online-ID: 4393567

DD-Neustadt, äußere, Wohnung, 2 Zi., 62,1 m², 450 € KM + NK, REPE&PARTNER IMMOBILIEN®, ☎ (0351) 44494-16, Online-ID: 4385826

